

Er scheint
außer Sonntags täglich. — Bis
früh 9 Uhr eingehende Anzeigen
kommen in der nächsten Nummer
zur Aufnahme.

Börsenblatt

Beiträge
für das Börsenblatt sind an die
Redaction — Anzeigen aber
an die Expedition desselben
zu senden.

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N^o 104.

Leipzig, Mittwoch den 7. Mai.

1879.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Zur Erleichterung der Wahlen in der diesjährigen Generalversammlung ist von verschiedenen Seiten der Wunsch geäußert, es möge am Sonnabend eine Vorversammlung der Wähler stattfinden. Der Wahlausschuß sieht sich hierdurch veranlaßt, für den gedachten Zweck eine

Vorversammlung der Wähler für Sonnabend den 10. d. Mts. Abends 6 Uhr
im großen Saale der Buchhändlerbörse

unter Zustimmung des Herrn Vorstehers anzuberaumen, und ladet alle in Leipzig anwesenden Börsenmitglieder dazu ein.

Namens des Wahlausschusses.

Der derzeitige Vorsitzende: Otto Mühlbrecht.

Bericht des Rechnungsausschusses über die Rechnung 1878/79.

Der Abschluß des Rechnungsjahres 1878/79 muß als ein über Erwarten befriedigender bezeichnet werden, wenn man die fortdauernde Ungunst der Zeit und die sehr bedeutenden Ausgaben berücksichtigt, welche theils nach den Bewilligungen der vorjährigen Generalversammlung bestritten werden mußten, theils nachher als unvorhergesehene aber nothwendige noch zu diesen hinzutreten. Das Conto der Aufnahme-Gebühren und Jahresbeiträge weist diesmal eine erhebliche Mehreinnahme auf und ebenso hat das Börsenblatt unsern Voranschlag wieder um 3099 M überholt. Durch diese sehr erfreulichen Mehreinnahmen war es möglich, alle nöthigen Ausgaben glatt zu bestreiten und selbst die Kosten des Umbaues der Börse, für die event. das Stammvermögen herangezogen werden sollte, aus den laufenden Einnahmen zu decken. Die Ausgaben haben allerdings die Einnahmen um ca. 1900 M überschritten, da aber der Cours unserer Effecten besser geworden und der Werth der Bibliothek durch die dritte Ratenzahlung des Kaufpreises der Semper'schen Sammlung und die neuen Anschaffungen erhöht ist, so weist der Abschluß dennoch eine Vermögensvermehrung von 2688 M 73 S nach.

Der Rechnungsausschuß hat die Cassenbücher und das Hauptbuch einer sorgfältigen Prüfung unterworfen und constatirt, daß dieselben in bester Ordnung und die Jahresrechnung 1878/79 vollkommen richtig und mit den Belegen übereinstimmend befunden worden ist.

Der Rechnungsausschuß justificirt daher die Rechnung 1878/79 und wird in der Generalversammlung beantragen, dem Vorstande Decharge zu ertheilen.

Die Cassenresultate des verflossenen Rechnungsjahres sind folgende:

I. Einnahme:

Saldo-Vortrag aus 1877/78	34808 M 11 S
Beitrags-Conto	12414 " — "
Staatspapier-Conto	300 " — "
Börsengebäude-Ertrags-Conto	2640 " 33 "
Börsenblatt-Conto	17398 " 99 "
Publikationen-Conto	144 " — "
Geschichte des Buchhandels-Conto	1010 " 50 "
Zinsen-Conto	6006 " 80 "
Gewinn- und Verlust-Conto	19 " 30 "
	<hr/>
	74742 M 3 S.

II. Ausgabe:

Spesen-Conto	9182	M 30	z
Unterstützungs-Conto	7500	" —	"
Messhilfsbuch-Conto	566	" 50	"
Mobiliar-Conto	129	" 50	"
Bibliothek-Conto	3200	" 20	"
Bibliothek-Werth-Conto	3683	" 45	"
Börsengebäude-Ertrags-Conto	2799	" 72	"
Publikationen-Conto	840	" —	"
Geschichte des Buchhandels-Conto	9257	" 32	"
Ausstellungs-Conto	1245	" 18	"
Staatspapier-Conto	2203	" —	"
Beitrags-Conto	18	" —	"
Enquete-Commissions-Conto	210	" 29	"
Börsen-Gebäude-Umbau-Conto	6393	" 43	"
Saldo-Uebertrag	27513	" 14	"
	<u>74742</u>	<u>M 3</u>	<u>z.</u>

Gegenüber den budgetirten Einnahmeposten ergibt sich eine Mehreinnahme von 6933 M 92 z, gegenüber den budgetirten Ausgabeposten eine Mehrausgabe von 8825 M 89 z.

Der Abschluß des Börsenblatt-Conto 1878 lautet:

I. Einnahme:

1468 Expl. Börsenblatt 1878 durch die Post bezogen à 12 M . . .	17616	M —	z
516 " " " an Vereinsmitglieder à 7 M 50 z . . .	3870	" —	"
471 " " " an Nichtmitglieder à 12 M . . .	5652	" —	"
Für diverse incomplete Exempl. und einzelne Nummern	941	" 40	"
			<u>28079 M 40 z.</u>
Für Inserate von Mitgliedern à Zeile 7 z	52179	M 15	z
" " von Nichtmitgliedern à Zeile 15 z	31457	" 60	"
Differenzen	18	" 68	"
			<u>83655 " 43 "</u>
			<u>111734 M 83 z.</u>

II. Ausgabe:

An Redacteur Krauß pr. 2—4. Quart. 1878 u. 1. Quart. 1879	5400	M —	z
" Hinrichs'sche Buchh. für die deutsche Bibliographie . . .	1200	" —	"
" " " " für die ausländ. Bibliographie . . .	15	" 42	"
" B. Senff für das Verzeichniß der Musikalien	300	" —	"
" H. Vogel " " " " Kunstartikel	225	" —	"
" Avenarius für das Recensionenverzeichniß I. Sem.	1005	" —	"
" " Entschädigung für das Aufhören des Recensions- verzeichnisses	450	" —	"
" Baldamus und Liebisch für die Anfertigung des monatlichen Verzeichnisses und Jahresregisters, sowie des Ver- zeichnisses der ausländischen Eintragungen	1036	" —	"
" Gehilfen B. Liebisch, Gehalt für 1878	1600	" 8	"
" " " " für Vertretung des Redacteurs	75	" —	"
" Krieger für die Anfertigung des Nummernregisters während Krauß' Abwesenheit	51	" —	"
" Krauß, kleine Verläge	300	" —	"
" Baldamus, à Conto der Anfertigung des 10jährigen Gene- ral-Registers	600	" —	"
Honorar für Beiträge	551	" 40	"
Papier	17564	" 86	"
Druck	54539	" 50	"
Gehalt des Commissionärs	5400	M —	z
Tantième für die Inserate	408	" 90	"
Gehalt des Gegenfchreibers	1045	" 50	"
			<u>6854 " 40 "</u>
			<u>Transport 91767 M 66 z</u>

Transport 91767 M 66 λ

Rückvergütung an Vereinsmitglieder für pr. Post bezogene Exemplare	2290 M 50 λ	
Rückvergütung an Dümmler's Buchh. für 1877 zuviel erhobene Inserate	43 " 28 "	
		2333 " 78 "
Hilfsmaterialien		234 " 40 "
		<u>94335 M 84 λ.</u>

Einnahme 111734 M 83 λ
Ausgabe 94335 " 84 "

Das Börsenblatt ergab mithin 1878 einen Ueber-
schuß von 17398 M 99 λ .

Das Börsenvereins-Vermögen besteht nach dem Hauptbuche aus:

		Cours v. 30. März 1878.	Bermehrung:	Berminderung:
1) Werthpapieren, zum Cours v. 31. März 1879	122943 M — λ	116512 M 25 λ	6430 M 75 λ	— M — λ
2) Börsengebäude	120000 " — "	120000 " — "	— " — "	— " — "
3) Bibliothek	24134 " 89 "	20451 " 44 "	3683 " 45 "	— " — "
4) Mobiliar	4889 " 40 "	5019 " 90 "	— " — "	130 " 50 "
5) Cassabestand	27513 " 14 "	34808 " 11 "	— " — "	7294 " 97 "
	<u>299480 M 43 λ.</u>	<u>296791 M 70 λ.</u>	<u>10114 M 20 λ.</u>	<u>7425 M 47 λ.</u>
		Bermehrung 10114 M 20 λ		
		Berminderung 7425 " 47 "		
		Mithin Bermehrung 2688 M 73 λ .		

Wie diese Vermögensvermehrung von 2688 M 73 λ entstanden ist, ergibt sich aus dem
Gewinn- und Verlust-Conto:

Einnahme:

Cassa-Conto	19 M 30 λ
Mobiliar-Conto	129 " 50 "
Börsenblatt-Conto	17398 " 99 "
Zinsen- u. Agio-Conto	6006 " 80 "
Beitrags-Conto	12396 " — "
Bibliothek-Werth-Conto	3683 " 45 "
Staats-Papier-Conto	6430 " 75 "
	<u>46064 M 79 λ.</u>

Ausgabe:

Staatspapier-Conto	1903 M — λ
Mobiliar-Conto	389 " 50 "
Unterstützungs-Conto	7500 " — "
Spesen-Conto	9182 " 30 "
Bibliothek-Conto	3200 " 20 "
Ausstellungs-Conto	1245 " 18 "
Bibliothek-Werth-Conto	3683 " 45 "
Publikationen-Conto	696 " — "
Geschichte des Buchhandels-Conto	9257. 32
	<u>1010. 50</u>
	8246 " 82 "
Messhilfsbuch-Conto	566 " 50 "
Börsengebäude-Ertrags-Conto	2799. 72
	<u>2640. 33</u>
	159 " 39 "
Umbau-Conto	6393 " 43 "
Enquete-Commissions-Conto	210 " 29 "
	<u>43376 M 6 λ.</u>

Einnahme . 46064 M 79 λ
Ausgabe . 43376 " 6 "
Bermehrung 2688 M 73 λ .



Budget-Entwurf für 1879/80.

Einnahme:

Aufnahmegebühren	2500 M
Jahresbeiträge	8000 "
Zinsen	6000 "
Börsenblatt	16000 "
Ertrag des Börsengebäudes	2500 "

35000 M

Ausgabe:

Spesen-Conto	8000 M
Ausstellungs-Conto	1500 "
Rechthilfsbuch-Conto	600 "
Unterstützungs-Conto	7500 "
General-Register-Conto, Herstellung des Manuscripts	1500 "

Geschichte des Buchhandels-Conto:

Honorar an Dr. Rapp	3600 M
Zur Verfügung der Historischen Commission	4400 "

8000 "

Bibliothek-Conto:

Vierte Rate des Kaufpreises der Lempert'schen Sammlung	3000 M
5 % Zinsen für den Rest des Kaufpreises von 3000 M auf 1 Jahr	150 "
Bibliothek-Anschaffungen und Einbände	800 "
Bibliothekar-Gehalt	2700 "
Bibliothek-Spesen	200 "

6850 "

Börsen-Gebäude-Ertrags-Conto, für Reparaturen

1000 "

34950 M

Einnahme 35000 M

Ausgabe 34950 "

Ueberschuß 50 M

Leipzig, den 29. April 1879.

Der Vorsitzende des Rechnungsausschusses des Börsenvereins:
Hermann Goefler.

B e k a n n t m a c h u n g .

Im Anschluß an das kürzlich von uns versandte Circular theilen wir heute noch mit, daß am Sonnabend den 10. ds. während der geselligen Vereinigung im Schützenhause um 9 Uhr zur Aufführung gelangen wird:

Cato. Ein Festspiel in 1 Act.

Ferner haben wir mit der Direction des Schützenhauses vereinbart, daß die Inhaber von Tafelkarten gegen Nachzahlung von 30 Pf. Eintritt in das neu errichtete große See- und Süß-Wasser-Aquarium daselbst erlangen.

Als Vereinigungspunkte für den geselligen Verkehr während der Festtags-Abende werden das Weinrestaurant von Dähne (am Markt 8) und das Bierrestaurant von Mühle (Nicolairchhof 2) empfohlen.

Leipzig, den 5. Mai 1879.

Das Festcomité.

Bekanntmachung.

Herr Moriz von Gerold in Wien hat uns am Tage des Hochzeits-Jubiläums des erlauchten Oesterreichischen Kaiserpaars
1000 Mark

für den Unterstützungsverein zur freien Verfügung übersandt, und ebenso sind uns von Herrn Adolph Detinger in Stuttgart aus Veranlassung der Feier seines geschäftlichen Jubiläums
300 Mark

in den gleichen Zweck zugegangen.

Wir haben diese beiden reichen Geschenke der schönen Sitte

zu verdanken, an besonderen Merktagen des Lebens auch für die Bedürftigen unseres Standes zu sorgen und nehmen sie daher mit besonderer Freude entgegen. Den gütigen Gebern aber, welche dadurch die Ehrenrechte immerwährender Mitglieder des Vereins erworben haben, sprechen wir auch an dieser Stelle nochmals unsern wärmsten Dank aus.

Berlin, den 3. Mai 1879.

Der Vorstand des Unterstützungsvereins deutscher
Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen.
Herrn Goefler, Eggers, Brigl, Röstel.

Bekanntmachung.

Die Generalversammlung des Vereins der Deutschen Sortimentsbuchhändler findet

Sonnabend den 10. Mai, Abends 6 Uhr im Hôtel de Prusse in Leipzig statt.

Die Tagesordnung wird bekannt gegeben.

Prag, Zürich, Wiesbaden, Döbeln, Cassel, den 24. April 1879.

Der Vorstand des Vereins der Deutschen Sortimentsbuchhändler.

H. Dominicus. H. Wild (Drell, Fühl & Co.). Chr. Limbarth. Carl Schmidt. Georg H. Wigand.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. E. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel — Titelausgabe. † — wird nur baar gegeben.)

Aderholz' Buchh. in Breslau.

Rüder, J., Gesang- u. Gebetbuch f. katholische Christen. 2. Aufl. 16. Geb. m. rothem Schnitt ** —. 75; m. Goldschn. * 1. — die Kirchengeschichte in kurzen Abrißen f. katholische Schulen. 8. * —. 30

Böhlau in Weimar.

Bechtel, F., üb. die Bezeichnungen der sinnlichen Wahrnehmungen in den indogermanischen Sprachen. Ein Beitrag zur Bedeutungsgeschichte. 8. * 5. —

Blumstengel, K. G., die Trauung im evangelischen Deutschland nach Recht u. Ritus. 8. * 2. 60

Dalp'sche Buchh. in Bern.

Beck's, G., therapeutischer Almanach. 6. Jahrg. 1879. 16. * 1. 20

Expedition des Süddeutschen Sonntagsblattes in Stuttgart.

† Gühr, J., Sonntagsstunden. Ein Buch f. die Gebildeten aller Con- fessionen. 3. Sammlg. 8. * 6. —

Hartleben's Verlag in Wien.

Faulmann, K., illustrierte Geschichte der Schrift. 1. u. 2. Lfg. 8. à —. 60

Freisauß, R. v., Salzburger Volksfagen. 7. Vfg. 8. —. 60

Storch, A., Goetter-Kampf od. Jupiter—Jehovah—Christus. 20. (Schluß-) Vfg. 8. —. 50

Verne, J., gesammte Schriften. Volks- u. Familien-Ausg. 64. Vfg. 8. —. 50

Herder'sche Verlagsb. in Freiburg i/B.

Stolz, A., gesammelte Werke. 12. Bd. Wachholder-Geist gegen die Grund- übel der Welt: Dummheit, Sünde u. Elend. 8. * 3. —; geb. * 4. 40 — ein Stück Brod. Kalender f. Zeit u. Ewigkeit 1878. 8. * —. 50; feine Ausg. * —. 60

— Wetterleuchten. Kalender f. Zeit u. Ewigkeit 1877. 8. * —. 50; feine Ausg. * —. 60

Germann in Zeulenroda.

Reich, A., das Zeulenrodaer Schulwesen in den J. 1852—79. 8. —. 75

Jordan's Selbstverlag in Frankfurt a/M.

Jordan, W., die Erfüllung d. Christenthums. 8. * 5. —

Klimsch's Druckerei in Frankfurt a/M.

Minoprio, J., deutscher Bank-Anzeiger 1879. Nachschlagebuch üb. sämmtl. Bankiers, Banken, Credit-Vereine u. Spar-Cassen in Deutschland, enth. Personalien, geschäftl. Statistik etc. 8. * 20. —

Köfel'sche Buchh. in Kempten.

Giehberger, J., Andachtsbüchlein zum Gebrauche der Gläubigen bei Gewinnung d. v. Sr. Heiligkeit Papst Leo XIII. verliehenen voll- kommenen Ablasses. 8. Aufl. 16. —. 20

Kroschel in Briesg.

Döring, R., die Gattungen der Dichtkunst, nebst e. Uebersicht der Peri- oden, als e. Leitfaden f. den literaturhistor. Unterricht. 4. Aufl. 8. * —. 60

— Leitfaden f. den geographischen Unterricht in den unteren Klassen höherer Lehranstalten. 4. Aufl. Neue Ausg. 8. * —. 80

Gefinde-Dienstbuch. 8. —. 15

Palm & Enke in Erlangen.

Glück, Ch. F., ausführliche Erläuterung der Pandekten nach Hefelfeld, e. Commentar, fortgesetzt v. C. F. Mühlenbruch, E. Fein, R. V. Arnolds v. Arnesberg u. nach deren Tode v. D. B. Leist. Serie der Bücher 37. u. 38. 5. Thl. 8. * 11. 20

Leist, B. B., das römische Patronatrecht. 2. Thl. 8. * 11. 20

Prochaska in Teschen

Hochenegg, F., 1879er Rundreise-Führer auf der Kaiserin Elisabeth-, Erzherzogin Gisela-, Kronprinz Rudolf-, Salzkammergut- u. Südbahn m. Rücksichtnahme auf die Anschlüsse ins Ausland. 4. Aufl. 16. Cart. * 2. 60

Kolbenheyer, K., die Hohe Tatra. 2. Aufl. 16. Geb. * 4. —

Thienemann in Gotha.

Däumler, L., Handbuch zur Erlernung der französischen Sprache f. praktische Anwendung. 8. * 2. 40

Roebrieh, F., biblische Geschichten aus dem alten u. neuen Testamente. 2. Aufl. 8. * —. 60

Ruhl, G., deutsche Rechtschreiblehre. 1—3. Stufe. 3. Aufl. 8. * 1. 40
1. * —. 60. — 2. 3. * —. 80.

Verlag d. Hausfreundes in Leipzig.

Buonaventura u. Schmidt, Uebersetzungs-Bibliothek zu den italienischen Unterrichtsbriefen. 7. Bdchn. Novelle morali di F. Soave. 8. * —. 60

† — — italienische Unterrichtsbriefe f. das Selbststudium bearb. 3. Aufl. 2—6. Brief. 8. à —. 60

† Zuñarates, G., u. A. Schmidt, Unterrichtsbriefe f. das Selbst- studium. Spanisch. 2—6. Brief. 8. à —. 60

Verlags-Expedition der „Heimat“ in Wien.

† Heimat, die. Illustriertes Familienblatt. 4. Jahrg. 1878/79. Nr. 27. 4. Vierteljährlich 2. —; in Heften à —. 35

Wittwer's Verlagsbuchh. in Stuttgart.

Studien, architektonische. Hrsg. vom Architekten-Verein am kgl. Polytechnikum in Stuttgart. 44. Hft. Fol. * 2. 40

Zickfeldt in Osterwieck.

† Kulla, A., der Rechenknecht. 16. Geb. 1. —

Lampe, G., lose Tagebuchblätter. Flüchtige Aufzeichngn. m. eingelegten Dichtgn. verschiedener Dichter während meines Aufenthalts im Bad Schwalbach u. am Rhein. 16. Geb. 2. —

Monatsblätter f. Geschichte, Alterthumskunde u. Volkskunde m. besond. Berücksicht. d. Fürstenth. Halberstadt, der Grafschaft Wernigerode u. der angrenz. Gebiete. Jahrg. 1879. Nr. 1. 8. pro pfl. * 3. —

Nichtamtlicher Theil.

Bericht über die Gründung des „Provinzialvereins der Schle- sischen Buchhändler“ und des „Schlesischen Vereins-Sortiments, Eingetragene Genossenschaft“

zu Breslau am 3. und 18. April 1879.

Die in der Versammlung schlesischer Buchhändler am 20. November 1878 (Bericht darüber siehe Börsenblatt 1878, Nr. 279) erwählte vorbereitende Commission hatte ihre mühe- volle Arbeit, bestehend in „Statut für den Provinzialverein“, „Statut für das Vereins-Sortiment“ und „Geschäftsordnung und Instruction für den Leiter des Sortiments“ Mitte vorigen Monats

beendet und versandte dieselbe unter dem 20. März mit der Bitte um Mittheilung etwaiger Bedenken, sowie einer Einladung zur endgültigen Berathung am 3. April.

Auch diese Versammlung fand unter reicher Betheiligung der Collegen statt und wurden sämtliche Entwürfe mit nur ganz geringen Aenderungen angenommen.*) Der Provinzial-

*) Die Statuten für beide Vereine sind für 75 Pf. baar von dem Schapmeister des Vereins, Herrn W. Berendt (Fa. Maruschke & Berendt) hier zu beziehen.

verein constituirte sich nun sofort, während dies für das Großsortiment der ersten Generalversammlung der Genossenschaft vorbehalten werden mußte. In den Vorstand des Vereins wurden gewählt die Herren: Morgenstern-Breslau (Vorsitzender), Knorrn-Waldenburg (Stellvertreter), Reizler-Breslau (Schriftführer), Koebner-Breslau (Stellvertreter), Berendt-Breslau (Schlagmeister), Dülfer-Breslau, Kaiser-Schweidnitz, Thiele-Ratibor und H. Trewendt-Breslau (Beisitzer).

Die erste Generalversammlung der Mitglieder des „Schlesischen Vereins-Sortiments“ fand bald darauf am 18. April statt; in derselben wurden Statut und Geschäftsinstruction en bloc angenommen, worauf man zur Wahl des Geschäftsführers, der beiden Beisitzer im Vorstande und des Aufsichtsraths schritt. In den Aufsichtsrath wurden gewählt die Herren: Morgenstern (Vorsitzender), Berendt, Dülfer, Reizler (Schriftführer), sämmtlich zu Breslau und Herr Knorrn in Waldenburg; als Beisitzer die Herren Fiedler und Woywod in Breslau; über die Wahl des Geschäftsführers schweben noch Verhandlungen. Der Provinzialverein zählt bereits 67 Mitglieder und zwar gehören demselben an:

*R. Baumann (J. U. Kern's Sort.), *D. Baumgart (A. Gofjohorsky's Buchh.), *W. Berendt (Maruschke & Berendt), *C. Dülfer, *A. Fiedler, *E. Franck (Schletter'sche Buchh.), F. Görlich, *J. Hainauer, *B. Hirsch (Trewendt & Granier), W. Jacobsohn, *A. Kiepert, *W. Koebner, L. Köhler (Hirt'sche Sort.-Buchh.), H. Korn (W. G. Korn), E. Kortüm, *H. Lesser (Schletter'sche Buchh.), *D. Maruschke (Maruschke & Berendt), *E. Morgenstern, M. Müller (J. U. Kern's Verlag), *L. Priebratsch, *U. Puze (Görlich & Co.), *J. Reizler (G. P. Aderholz' Buchh.), *H. Scholz, *M. Tiepen (May & Co.), Hans u. Ernst Trewendt (Ed. Trewendt), *M. Woywod (Trewendt & Granier) in Breslau, ferner A. Appun in Bunzlau, *M. Cohn in Liegnitz, R. Dzialis (Kaulfuß'sche Buchhandlung) in Liegnitz, *J. Franke in Habelschwerdt, *A. Gemeinhardt in Strehlen, *A. Grüneberger in Dels, *H. Grüttner (W. Clar's Buchh.), in Oppeln, *D. Günzel (L. Heege) in Schweidnitz, J. Hankel in Freiburg, R. Hinze in Reife, *R. Hoefler (Kuh'sche Buchh.) in Reichenbach, P. Hoeltzsch (Köhler's Buchh.) in Löwenberg, M. Jacob in Wüstegiersdorf, *A. Kaiser in Schweidnitz, *G. Knorrn (Melzer's Buchh.) in Waldenburg, *E. Köppel (Leuckart) in Wohlau, C. Kothe in Leobschütz, R. Kosterlitz in Görlich, C. Krause in Münsterberg, A. Krummer in Pleß, H. Kuh in Hirschberg, F. Lindner in Ratibor, *A. Matthäi (Zippel's Buchh.) in Liegnitz, G. Meyer in Gr. Glogau, E. Neugebauer in Grottkau, G. Neumann (Graveur's Buchh.) in Reife, J. Oppler in Zabrze, *H. Pietsch in Ziegenhals, C. Platz in Glas, D. Praetorius in Kreuzburg, J. Priebratsch in Ostrowo, *H. Reidt in Waldenburg, E. Remer in Görlich, E. Rotter in Ob. Glogau, J. Thiele in Ratibor, Ph. Tschörner in Striegau, *J. Wartenberg in Medzibor, F. Weigmann in Schweidnitz, *E. Ziehlke (Sowade) in Pleß, *H. Ziehlke in Guhrau.

Die mit * bezeichneten sind bis jetzt dem Vereins-Sortimente beigetreten, weitere Beitrittserklärungen stehen in sicherer Aussicht.

So ist denn in Schlesien, Dank dem allseitigen Entgegenkommen, das schwierige Werk einer engeren Verbindung zwischen den Collegien gelungen; mögen beide Vereinigungen, welche von einem selten freundschaftlichen Verhältnisse der schlesischen Buchhändler unter einander laut Zeugniß ablegen, recht segensreichen Erfolg für den Buchhandel unserer Provinz haben!

Breslau, Ende April 1879.

Recapitulationen vor der Jubilate-Messe.

(Schluß aus Nr. 102.)

Ziehen wir aus dem Gesagten das Facit, so ergibt sich:

1. Der Verleger ist genöthigt, eine große Auflage zu machen, um dem Kleinsortimenter das Material zu seiner Thätigkeit zu liefern: 1. Preiserhöhung.

2. Er ist genöthigt, dem Kleinsortimenter einen bedeutenden Rabatt zu machen, damit er am Ende für alle seine Mühe und seine Kosten einen Lohn findet: 2. Preiserhöhung.

3. Der Artikel wird auf diese Weise ganz bedeutend über den Normalpreis hinausgeschraubt.

4. Der Kleinsortimenter wird sich bald genöthigt sehen, seine Arbeit einzustellen, da das Großsortiment die Früchte derselben einheimst.

5. Der Verleger wird sich gestehen müssen, daß es schöner Undank ist, den Kleinsortimenter arbeiten und den Großsortimenter ernten zu lassen.

6. Das Bekanntwerden der Novitäten nimmt ab, weil das Publicum nicht mehr Einsicht erhält; der Verkauf derselben nimmt ab, weil es auf bloße Kataloge hin weniger kauft, indem der Reiz der Anschauung fehlt.

7. Der Verleger wird einsehen müssen, daß die Consequenz des jetzigen Verfahrens unabweislich zu einer Centralisation des Buchhandels in Leipzig und einigen großen Städten führt und den Ruin unserer Kleinsortimenter unvermeidlich macht. Wir kommen zu französischen, englischen, italienischen Zuständen, welche kaufmännisch betrachtet vernünftiger als die unsrigen sind, denen indessen nicht zur Hälfte die culturfördernde Kraft innewohnt, die unser deutscher Buchhandel bewiesen hat. Man vergleiche die Zahlen der Lesenden und Nichtlesenden in den drei Ländern mit denjenigen Deutschlands und der Schweiz! Ein ganz ansehnlicher Theil dieses Resultats darf der treibenden Kraft unseres Buchhandels zugeschrieben werden.

8. Der Verleger wird sich gestehen müssen, daß unter allen Betriebsarten die Thätigkeit des Kleinsortimenters die wirkungsvollste ist, weil sie dem Käufer die Möglichkeit an die Hand gibt, die Waare, die er kauft, vorher zu prüfen. Anzeigen, Recensionen, Prospective enthalten heutzutage selten genügende Auskunft, um den Käufer gegen Mißgriffe sicher zu stellen, und kosten sehr viel. So lange der Autor eines Werkes nicht eine Autorität geworden ist, die nur genannt zu sein braucht, um Vertrauen zu erwecken, bedarf es einer sehr lebhaften Ankündigung, um ein neues Werk bekannt zu machen.

9. Der Kleinsortimenter bleibt eine Nothwendigkeit für alle Fälle, wo eine Auswahl der Bücher selbst geschehen soll. Kataloge leisten diesen Dienst nur für anerkannte Werke, nicht für Neuigkeiten und für Bücher, wo der Käufer nach eigenem Urtheil wählen will.

10. Der Verleger wird zugestehen müssen, daß, wenn dem Kleinsortimenter der Großsortimenter nicht gegenübersteht, die Lebensfähigkeit seiner Artikel nicht wesentlich leiden wird; daß er in den meisten Fällen fast keinen Ausfall am Absatz verspüren wird.

11. Er wird folglich einsehen müssen, daß es in seinem Interesse ist, den Kleinsortimenter zu erhalten.

12. Die Existenzberechtigung des Großsortimenters liegt nur in den bestehenden Verhältnissen. Kein Gesetzesparagraph verbietet ihm deren Ausbeutung. Eine innere Nothwendigkeit für seine Existenz liegt indessen nicht vor. Warum sollen 50 ernten, was 3000 gesäet haben? Wenn Großsortimenter aufhören müssen, ihr Raubsystem weiter zu treiben, so sind sie damit nicht tiefer herabgedrückt, als auf den Boden, auf welchem jeder andere

ehrlüche Sortimenten steht. Die Uebermacht des Capitals wird sich auch auf dieser geebneten Basis noch fühlbar genug machen.

Haben wir hier die Gründe aufgezählt, die dem Verleger die Erhaltung des Kleinfortimenters nahe legen, so wird es am Platze sein, auch die Gründe zu berühren, die den Verleger ermüden und ihn den vortheilhafteren Verkehr mit dem Großfortimenter vorziehen lassen.

Ist die Nothwendigkeit einer unverhältnißmäßig großen Auflage ein Nachtheil für das Buch selbst und seinen Verleger, so ist für letzteren die Erstellung von Conti für jede kleine Buchhandlung, sei sie in einem zu unbedeutenden Landstädtchen etablirt oder ein überflüssiges Anhängsel an die Collegenschaft einer größeren Stadt, eine eigentliche Widerwärtigkeit und das Zurückdrängen dieses Ueberflusses, dieser ungesunden Concurrrenz ein Act der Nothwehr. Es kann keinem Verleger übel gedeutet werden, wenn er sein Zutrauen an einen engeren Kreis von Kollegen knüpft. Wie häufig sind Buchhandlungen in Städtchen von 2—3000 Einwohnern, wo mit Hilfe einer Papeteriehandlung eine kümmerliche Existenz gefristet wird! Nichts desto weniger treffen Verlangzetteln ein für Bücher, wo der betreffende höchstens einen oder zwei Käufer haben kann, von welchen jeder nur für einen entsprechenden Betrag kaufen kann. Auf diesem Feld der buchhändlerischen Arbeit wird noch ein ganz bedeutender Luxus getrieben. Wer will es aber dem Verleger übel nehmen, wenn er die Lust verliert, seine Artikel im Reich spazieren fahren zu lassen, besonders wenn er weiß, daß sie durch einen thätigen Sortimenten in der Nachbarstadt auch in der Umgebung gehörig vertrieben werden! Wer sich also in einen so engen Wirkungskreis hineinsetzt, möge auch die Consequenzen tragen und sich nicht wundern, wenn er auf die Stufe des vermittelnden Buchbinders herabgedrückt wird.

Es ist indessen noch nicht alles, was der Verleger dabei zu leiden hat, wenn er ein Conto eröffnen muß: das Conto soll auch alljährlich abgeschlossen werden. Hat sein Verlag zwingende Artikel, das will heißen unentbehrliche, die der betreffende Sortimenten haben muß und die ihn nöthigen, Ordnung zu halten, so bringt er einen Abschluß fertig. Ist dies nicht der Fall, so ist der Mißbrauch in allen Formen Trumpf. Man lese die diesjährige Remittendenfactur einer kleineren Verlagsbuchhandlung, um zu sehen, gegen welche Uebelstände ein wenig günstig gestellter Verleger sich zu wehren hat.

Zur gefälligen Beachtung. — Gegenüber dem von vielen Firmen beliebten Verfahren, kleinere Verleger nicht nach den Gesetzen des Rechts und der Billigkeit, sondern nach eigenem Gutdünken zu behandeln: die Vorschriften der Remittendenfactur unbeachtet zu lassen — Artikel unberechtigt zu remittiren oder zu disponiren — die Remittenden wochenlang nach der Ostermesse zu schicken — Aufforderungen zur Remission zu ignoriren, resp. geschickenes Zurückverlangen abzuleugnen — die Rücknahme von Büchern und besonders Karten zuzumuthen, von welchen seit lange neue Auflagen erschienen sind — die Abrechnung erst nach der Ostermesse zu machen, so daß Reclamationen unmöglich vorher zu erledigen sind — Ueberträge zu machen, die wir nie gestatten, weil wir selbst uns anderen Firmen gegenüber keine solche erlauben — blind zu disponiren — jedes Jahr sich dasselbe durch specificirte Auszüge beweisen zu lassen, ohne je Antwort darauf zu geben — kleine Saldi nicht zu bezahlen — sehen wir uns zu der strikten Erklärung veranlaßt, daß wir auf den weiteren Verkehr mit solchen Handlungen verzichten und denselben nur noch baar liefern werden.

Diese Sünden werden nicht nur von kleinen Firmen begangen, es finden sich ganz angesehene Sortimentshandlungen, welche kleinere Conti unabgeschlossen lassen, bis sie dieselben ordnen müssen, weil der betreffende Verleger an Bedeutung zugenommen hat. Erst seit Existenz des Freien Verlegervereins ist in dieser Beziehung Besserung eingetreten dadurch, daß die Beeinträchtigten die Hauptübelthäter kennen lernten und den Verkehr mit ihnen abbrachen. Wie viel Saldoreste schleppen

sich bei kleineren Verlegern trotz alledem von Abschlußbuch zu Abschlußbuch! Die Firmen der Schuldner finden sich von Jahr zu Jahr in Schulz' Adreßbuch wieder, aber zahlen! das fällt ihnen nicht ein.

Wer will unter solchen Umständen den Verleger tadeln, der es vorzieht, sein Glück mit vermehrten Ausgaben für Ankündigung in Verbindung mit baar zahlenden Großfortimentern zu versuchen? Die Arbeit ist viel geringer und das Gewinnresultat unter den jetzigen Verhältnissen gewiß nicht unter demjenigen, das ihm der Verkehr der Kleinfortimenter bietet.

Ziehen wir ferner in Betracht, welche völlig unkaufmännische Einrichtung, der lange Credit (Minimum 4, Maximum 16 Monate, für Süddeutschland 5 und 17, für die Schweiz gar 6½ und 18½ Monate) der Thätigkeit unserer Verleger hemmend im Wege steht! Welchen Verlust repräsentiren nur die verlorenen Zinsen und die auf Zeit begrabenen Capitalien! Es kommt aber auch die Ungewißheit über das Schicksal eines Verlagskindes hinzu. 16 Monate Ungewißheit über die Gangbarkeit eines Buches! Dann kommen die Remittenden und mit ihnen alle diese vernachlässigten Geisteskinde in hellem Haufen zurück. Bei vielen ist der günstige Zeitpunkt, ihnen auf die Strümpfe zu helfen, verpaßt. Bei einem jüngeren Verleger, welcher mit Lebhaftigkeit ins Feuer gegangen ist, ein bedenkliches Moment! Bei schnellerer Abwicklung der Geschäfte würde er sich mit aller Macht daran gemacht haben, das Unternommene im Auge zu behalten, zu fördern, ehe er an Neues dachte. So wie die Sache jetzt liegt, muß er sich nach einem Jahr besinnen, ob er überhaupt das unrentable Unternehmen weiter führen will. Gewöhnlich ist die Folge, daß der Mann Geld braucht und hieraus wieder die Folge, daß er sich umsieht, wer ihm in dieser Verlegenheit helfen kann? Da steht der moderne Antiquar, das Großfortiment als rettender Engel. Der 1. Engel hilft, aber wie! Die Verlagsartikel wandern in etwas weniger glänzendem Aeußeren diesem zu. Billiger geworden, finden sie noch ihre Verehrer, ihr guter Ruf ist aber für immer dahin, der gewöhnliche Sortimenten kann solche enfants perdus nicht mehr zulassen. Unrecht wäre es, für diese Erscheinungen nur den langen Credit verantwortlich zu machen; ein wesentlicher Factor dabei bleibt er doch.

In Zeiten der Krisis kommt hinzu, daß der Verleger harmlos das Conto eines bereits auf schwachen Füßen stehenden Sortimenters speist. Wenn auch leise Andeutungen fallen, Gewißheit erhält er erst, wenn der Betreffende an der Ostermesse seine Saldi unbezahlt gelassen hat, dann ist es aber zu spät, die Früchte eines ganzen Jahres, die er von diesem Baum ernten wollte, sind dahin.

Unbegreiflich ist es, daß es noch so viele Sortimenten gibt, welche gerade in diesem Punkt nicht zur Ueberzeugung kommen wollen, daß der Verleger eine völlig gerechtfertigte Forderung stellt, wenn er auf Abstellung dieses Uebelstandes dringt. Es gibt Viele, welche grundsätzlich für einen Verlagsartikel sich nicht verwenden, den sie mit 25% baar bezahlen müssen und wenn der gute Erfolg alle Wahrscheinlichkeit für sich hat.

Man muthe doch dem Verleger nicht zu, immer und immer den Gutmüthigen zu spielen! Der Großfortimenter ist darauf eingerichtet, ihm alle diese Misere zu ersparen. Er bezieht in Partien und bezahlt für seine Begünstigungen mit baarem Geld. Was also Gutes auf den Markt kommt, ist bei ihm zu haben, auf das Mittelmäßige und Schlechte verzichtet er.

Ein allgemein drückender Uebelstand entzieht sich unseren Betrachtungen. Gegen die fürchterlich wuchernde Ueberproduction ist kein Kraut gewachsen, als die Zeit, welche allein heilend wirken kann.

Fassen wir die Gebrechen unserer buchhändlerischen Zustände zusammen, so heißt es, Heilmittel schaffen

1. gegen Concurrnz von Seiten derjenigen dem Buchhandel verwandten Geschäftszweige, welche denselben als Nebenzweig behandeln und aus diesem Grund die Preise verderben, Buchbinder und buchhändlernde Buchdrucker;

2. gegen Colportagehandlungen, die zu herabgesetzten Preisen neue Bücher und Journale vertreiben;

3. gegen die Concurrnz der Leipziger und Berliner Schleuderfirmen;

4. gegen unsolide Sortimentshandlungen;

5. gegen den langen Credit.

Es ist von allen Seiten versucht worden, gegen diese Schäden anzukämpfen, noch nirgends hat sich indessen eine Besserung gezeigt, und eine Muthlosigkeit und Verwirrung hat Platz gegriffen in den Reihen der Sortimenter, daß in vielen Fällen erst gefragt wird, welche Preise die Schleudersortimenter in ihren Katalogen ansetzen, um sich zur Verwendung für ein Werk zu entschließen oder es dem Verleger entweder gar nicht zu bestellen oder unberücksichtigt bis zur nächsten Ostermesse liegen zu lassen. Sollten solche Zustände nicht geeignet sein, den ganzen Buchhandel zu einer entschlossenen That zu veranlassen? Durch die Gewerbefreiheit ist Jedem freigestellt, einen Beruf zu treiben, welchen er will. Damit ist indessen das Vereinsrecht nicht aufgehoben und jeder Berufsgenossenschaft steht es frei, innerhalb ihrer Grenzen Vereine zu bilden, die ihren Mitgliedern bestimmte Verpflichtungen auferlegen und diejenigen, welche diesen Verpflichtungen nicht nachkommen, von den Vortheilen der Vereinsmitgliedschaft auszuschließen. Es gibt innerhalb dieser Grenzen ein sicheres Mittel, den unter 1—3. angeführten Uebeln auf einmal gründlich zu steuern, aber unbegreiflicher Weise tritt der Anwendung desselben fast im ganzen Deutschen Reich das Wort „Unmöglich!“ entgegen. Erst ganz in der neuesten Zeit hat eine Stimme sich hören lassen, welche dem Gedanken näher tritt und kühn das Wort ausspricht: „Abichaffung des Rabatts an Kunden!“ Diese Stimme aus Stuttgart geht von derselben Ansicht aus, wie Schreiber dieser Zeilen. Sobald der Buchhandel den Beschluß faßt, den Rabatt ganz allgemein zu verweigern, so ist dies ein fait accompli, wie die Annectirung von Savoyen und Nizza an Frankreich, wie diejenige von Elsaß und Lothringen an das Deutsche Reich, nur mit dem Unterschied, daß sich über Berechtigung zu dem Schritt im ersten Fall mit Recht, im zweiten Fall mit scheinbarem Recht, in unserem Fall indessen gar nicht streiten läßt. Im Gegentheil läßt sich behaupten, daß durch diese Maßregel die Preise der deutschen Bücher im Durchschnitt eine Reduction von 10—15% erfahren werden, weil durch die bestehenden Verhältnisse der Normalpreis gewiß um diesen Betrag in die Höhe geschraubt ist. Es läßt sich also auch behaupten, daß die Bücherkäufer mit der Zeit ihren Bedarf nicht höher bezahlen als seither mit 10 oder 15% Rabatt. Wo liegt hier eine Unmöglichkeit vor, wenn Niemand sich beklagen kann, überfordert zu werden? Die Scheu des Einzelnen, seiner seitherigen Kundschaft gegenüber den Schritt zu vertreten und die Furcht, Kunden zu verlieren, weil ein Concurrent sich entschließen könnte, heimlich Concessionen zu machen, können doch nicht als Grund gelten.

In zweiter Linie entsteht die Frage, wie die Sache ins Werk zu setzen ist. Hier lassen sich die Schwierigkeiten nicht verleugnen. Es ist unzweifelhaft, daß sich der Plan nur durch eine Vereinigung entschlossener Männer durchsetzen läßt, welche es als ihr unabänderliches Ziel betrachten, die Statuten des

deutschen Buchhändlervereins in der Weise zu modificiren, daß alle Buchhändler, Sortimenter wie Verleger, dem Vereine beitreten und die Abschaffung des Rabatts an Kunden als Verpflichtung fordern, ohne welche der Beitritt nicht gestattet wird. Nicht-Mitglieder des Vereins erhalten nur einen Rabatt von 10%. Stuttgart befürwortet einen solchen von 20%, welcher unseres Erachtens zu viel Rücksicht nimmt. Die Schleuderer sind vereinzelt und schaden Hunderten ihrer Collegen. Wenn ihnen das Handwerk gelegt wird, wird ihnen nur die Möglichkeit genommen, zu schaden; im Uebrigen behalten sie die gleichen Rechte wie alle Andern, die sich den Vereinsvorschriften unterwerfen; es geschieht ihnen somit kein Unrecht.

Die Schwierigkeiten ad 1—3. wären durch eine solche Maßregel sofort gehoben, und mit neuem Muth dürfte der Sortimenter wieder allseitig seine Thätigkeit aufnehmen. Man sage uns nicht, daß die Sache auch deshalb unmöglich sei, weil der Schmuggel unter der Decke immer seinen Weg gehen werde. Nur in seltenen Fällen läßt sich solch heimliches Treiben auch nur kurze Zeit aufrecht erhalten, ohne daß ein Spionen- und Angeberwesen einzureißen braucht. Die Kunde von solchem Mißbrauch sichert schnell durch und auch bei einem schon verdorbenen Charakter macht sich fühlbar, daß er sich nicht mit Beweisen als wortbrüchig hinstellen lassen darf, und daß er Gefahr läuft, der Vortheile eines Vereinsmitgliedes verlustig zu gehen. Die Consequenz, aus dem Verein ausgeschlossen zu werden, bringt zugleich die Unmöglichkeit mit sich, als Buchhändler fortzueexistiren. Sollten hier und da vereinzelt Fälle vorkommen, so haben dieselben wenig Gewicht.

Im Fall, daß die ungünstigen Bestimmungen der jetzt bestehenden Statuten des Börsenvereins der Durchführung des Planes im Wege stehen, d. h. daß die Majorität der Reformer auf der nächsten Jubilate-Versammlung vis-à-vis den in Masse auftretenden Leipziger Börsenmitgliedern und anderen Gegnern nicht durchzudringen vermag, auch in diesem Fall ist von einer Unmöglichkeit des endlichen Sieges nicht zu reden. Immerhin wird es mit Hilfe der für 4. und 5. rathlichen Maßnahmen möglich sein, dem Uebel allmählich abzuhefen.

Gegen die unter 4. und 5. angegebenen schlimmen Factoren sehen wir als kräftiges Heilmittel die Bildung von Provinzialvereinen an, welche durch Aufrechterhaltung der Ordnung im kleineren Kreise dem Verleger die Möglichkeit bieten, die Spreu vom Weizen zu sondern.

Gegen den langen Credit müssen die Provinzialvereine durch Etablirung von Provinzial-Großsortimenten wirken, die dem Verleger das Gleiche bieten, was jetzt der Großsortimenter leistet. Die Schwierigkeiten für Ausführung dieses Planes sind lange nicht so bedeutend, wie diejenigen, die uns für die drei ersten Uebelstände entgegenstehen. Es ist nicht nothwendig, sie vor der Ostermesse zu discutiren.

Kommen wir nun zum Schluß, so wiederholen wir mit starker Betonung, daß wir die Abschaffung des Kundenrabatts und zwar die vollständige Abschaffung desselben mit Ausnahme von Bibliotheken und bedeutenderen Bücherkäufern (höchstens bis auf 10%) für das alleinige Heilmittel gegen unseren Verfall ansehen. Der Rabatt ist ein Mißbrauch und ein Unsinn. Warum nicht den Preis statt auf 3 M. sogleich auf 2,70 M. setzen und dadurch einen festen Boden gewinnen? K. S.

Personalmnachrichten.

Herrn Carl Luppe in Zerbst, Besitzer der Firmen C. Luppe's Buchhandlung in Zerbst und Ballenstedt a/S., ist vom Herzog von Anhalt das Prädicat „Hof-Buchhändler“ verliehen worden.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

[19691.] Ich zeige hiermit an, dass über das Nachlassvermögen des verstorbenen Herrn Theodor Mourek, Buchhändler in Prag, vom k. k. Handelsgerichte in Prag am 9. März 1879 der Conkurs eröffnet und ich als Massaverwalter bestellt wurde.

Dr. Wilhelm Nowák,
Landesadvocat in Prag,
Ferdinandstr. 41.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[19692.] Berlin, 1. Mai 1879.
Hiermit beehre ich mich, Ihnen anzuzeigen, daß die auf hiesigem Plage unter der Firma:

Ed. Schnée,

vormals Carl Paschke Nachfolger bestehende Buch-, Musik- und Papierhandlung käuflich in meinen Besitz übergegangen ist, und ich dieselbe unter der Firma:

Ed. Schnée Nachfolger

weiterführen werde.

Meinen Bedarf beziehe fast ausschließlich baar; wo mir Conto-Eröffnung im beiderseitigen Interesse erwünscht sein sollte, werde mit Erlauben, die betr. Herren Verleger besonders darum zu bitten.

Herr L. A. Kittler in Leipzig wird auch ferner die Commissionen für das Geschäft besorgen.

Hochachtungsvoll

L. Büchmann.

[19693.] Schmölln, den 5. Mai 1879.
P. P.

Der sich steigernde Bedarf meiner hier bestehenden

Colportagebuchhandlung

veranlaßt mich, mit den verehrl. Verlagsbuchhandlungen in directen Verkehr zu treten.

Meinen Bedarf werde ich fast ausschließlich baar beziehen. Ich bitte um gef. rechtzeitige Uebermittlung der Circulare, sowie erster Hefte besserer Lieferungs- und Colportagewerke.

Meine Commissionen für Leipzig übernimmt Herr Alwin Georgi.

Mein junges Geschäft Ihrem Wohlwollen empfehlend, zeichne ich

Hochachtungsvoll

Philipp Goldstein.

Der Musikalien-Verlag

[19694.] von J. P. Gotthard ging am 16. April d. J. mit sämtlichen Vorräthen und Verlagsrechten in unsern Besitz über, und erlauben wir uns hiermit sämtliche Herren Sortimentier von der erfolgten Transaction mit dem freundlichen Ersuchen zu benachrichtigen, von nun ab ihre geneigten Bestellungen an Herrn Friedrich Hofmeister

Sechshundvierzigster Jahrgang.

in Leipzig, welcher die Güte gehabt, unsere Commissionen zu übernehmen, richten zu wollen.

Uns dem freundlichen Wohlwollen für den J. P. Gotthard'schen Verlag bestens empfehlend, zeichnen

Achtungsvoll

G. Jaegermayer & Gern in Wien,
I. Bezirk, Amalienstraße No. 5.

Verkaufsanträge.

[19695.] Eine namentlich in den besseren Kreisen gelesene illustrierte populäre Zeitschrift mit einem jährlichen Rein-Einkommen von über 4000 M. ist mit dem bedeutenden festen Abonnentenstand, allen Vorräthen, Holzschnitten und Galvano's für den festen Preis von 20,000 M. zu verkaufen. Für jüngere, thätige Verleger eine seltene Acquisition. Näheres auf ernste Anfragen unter A. S. 56. durch die Exped. d. Bl.

[19696.] Zu verkaufen habe ich:

1. Einen landwirthschaftlich-technischen Verlag, von anerkannt absatzfähigen Werken bekannter Autoren. Ein hübsch in sich abgerundeter Verlag, für den sich noch viel thun lässt, mit einigen bewährten Zugartikeln in 3. u. 4. Auflage. Fester Preis 20,000 Mark.

2. Einen kleingutenkaufmännischen Verlag, von welchem einzelne Artikel bereits in Handelsschulen eingeführt sind. Preis 4000 Mark.

3. Einen kleinen architektonischen Verlag, wahrhafte Prachtwerke, inclusive Vorräthe, Platten etc. Preis 7000 Mark.

4. Einen kleinen Verlag, vorwiegend historischen und culturgeschichtlichen Inhalts, der in Berlin seinen Stützpunkt hat. Zum Theil sehr gut renommierte Autoren, die auch für fernere Unternehmungen ausgezeichnete Verbindungen abgeben. Preis 3600 Mark.

Ernstlich Reflectirenden stehe ich mit näheren Mittheilungen gern zu Diensten.

Berlin.

Elwin Staudé.

[19697.] Für Berlin. — Ein kleiner couranter populärwissenschaftlicher Verlag, mit vorwiegendem Cassageschäft, soll für den festen Preis von 9000 Mark verkauft werden, und können bei genügender Sicherheit die günstigsten Zahlungsbedingungen eingeräumt werden.

Diese Offerte verdient die besondere Berücksichtigung jener Herren, die sich hier in Berlin etabliren wollen, und denen grosse Mittel nicht zur Verfügung stehen.

Berlin.

Elwin Staudé.

Theilhaberangebote.

[19698.] Ein junger Mann, Ende der Zwanziger, unverheirathet, der seit 11 Jahren in großen Buch- u. Musikhandlungen im In- und Auslande gearbeitet und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht sich mit einem kleinen Anzahlungscapital an einem größeren Verlage oder Sortiment zu betheiligen. Derselbe ist in den Stand gesetzt, nach und nach, außer der Anzahlung, 40,000 Mark einzuschließen. Gef. Offerten unter G. O. Nr. 51. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Kaufgesuche.

[19699.] Eine solide, rentable Sortimentersbuchhandlung mittleren Umfanges in einer größeren Stadt Deutschlands wird von einem bemittelten jungen Manne, dem vorzügliche Referenzen zu Gebote stehen, zu kaufen gesucht. Suchender ist während der Ostermeß-Abrechnung in Leipzig anwesend. Gef. Offerten an Herrn K. F. Köhler in Leipzig unt. Chiffre E. B. 16.

[19700.] Ein kleines Verlagsgeschäft oder einzelne nachweislich rentable Verlagsartikel werden zu kaufen gesucht. Discretion zugesichert. Gef. Offerten sub J. S. 786. bef. Haasenstein & Vogler in Berlin S. W.

[19701.] Für einen befreundeten Kollegen suche ich ein gut rentirendes Verlagsgeschäft zu erwerben. Reflectent ist den Kaufpreis eventuell baar zu erlegen im Stande. Der Charakter des Geschäftes soll sich vorzugsweise in der Richtung der Geschenks- und besseren Volksliteratur, illustrirter, populär-naturwissenschaftlicher Werke, Jugendschriften, eingeführter Schulbücher etc. bewegen. Zur Oster-Messe werde ich in Leipzig anwesend sein, um Anerbietungen entgegenzunehmen und darüber in Berathung zu treten.

Hamburg, April 1879.

B. S. Berendsohn.

Fertige Bücher u. s. w.

Nur hier angezeigt!

[19702.]

Soeben erschien und wird nur auf Verlangen versandt:

Lehrbuch der Physik

für

höhere Lehranstalten

von

Dr. August Gudeisen.

Mit 120 in den Text eingedruckten Holzschnitten und einer Spectral-Tafel in Farbendruck.

gr. 8. 240 Seiten. Broschirt 3 M., netto 2 M. 25 s. u. 11/10.

Der Verfasser betritt mit diesem Buche einen neuen Weg. Sich stützend auf die herrschenden Theorien als auf Fundamentalsätze, entwickelt er aus ihnen streng logisch, aber ohne weiteren wissenschaftl. Apparat, das Ganze der zusammengehörigen Erscheinungen. Zahlreiche Beispiele aus dem täglichen Leben erläutern die Naturgesetze. Die Darstellung ist möglichst schlicht und knapp und gerade dadurch klar und faßlich. Obwohl für den Schulunterricht bestimmt, wird das Buch doch auch jedem Gebildeten angenehm sein, da er kaum in einem zweiten Buche von gleicher Kürze in so reichem Maße zusammengestellt findet, was ihm zum vollen Verständniß der Naturerscheinungen noth thut.

Cöln, den 3. Mai 1879.

Albert Ahn.

Commissionär: L. A. Kittler in Leipzig.

Charles Dickens' (Bog)
Ausgewählte Romane.
[19703.]

David Copperfield.

Deutsch von **A. Schöbe.**
Mit Einleitung von Dr. Julian Schmidt.
Vollständig in 12 bis 13 Lieferungen
à 50 S.

Heute versandte ich hiervon
die neunte Lieferung,
und wollen diejenigen geehrten Firmen, welche
noch mit ihren Bestellungen auf die Fortsetzung
im Rückstande sind, ihren Bedarf gefälligst auf-
geben, indem ich die Fortsetzung nur auf Ver-
langen und nur in feste Rechnung versende.

Ich benutze diese Gelegenheit, das Unter-
nehmen aufs neue den Herren Sortimentern
zu recht energischer Verwendung zu empfehlen
und kann jetzt nach Eingang der Remittenden
Lieferung 1. wieder in größerer Anzahl à cond.
zur Verfügung stellen.

Halle a/S., den 3. Mai 1879.
Hermann Gesenius.

Verlag von
S. Calvary & Co. in Berlin W.,
Unter den Linden 17.

[19704.]

Soeben erschien:

Campanien.
Topographie, Geschichte und
Leben
der
Umgebung Neapels im Alterthum
von
J. Beloch.

27½ Bogen roy. - 8. Nebst einem Atlas von
Campanien in 13 colorirten Karten und 6 S.
beschreibendem Text in gr. 4.

Zweite und dritte Lieferung.

Subscriptions-Preise:

Die Lieferung des Textes: 4 M 50 S ord. —
3 M baar; — des Atlases: 3 M ord. —
2 M baar.

Text und Atlas zusammen: à 7 M —
4 M 65 S baar.

Mit Ausgabe dieser Lieferungen ist das
Werk abgeschlossen und der Subscriptions-
preis erloschen.

Das complete Werk steht zu folgenden
Preisen auch à cond. zu Diensten:

Text: 15 M ord. — 11 M 25 S no. —
10 M baar.

Atlas: 10 M ord. — 7 M 50 S no. —
6 M 75 S baar.

Text und Atlas zusammen: 24 M ord. —
18 M no. — 16 M baar.

Der Atlas wird nur unter der Bedingung
versandt, dass er in durchaus untadel-
haftem Zustande und in den Schutz-
mappen, in denen er versandt wird, zurück-
gegeben wird.

Da trotz der bei Versendung der ersten

Lieferung gemachten Anzeige und den Be-
dingungen auf der Remittenden-Actur mehr
als 200 Exemplare dieser Lieferung noch
unverrechnet sind, zeigen wir hierdurch an,
dass eine Rücknahme dieser Lieferung nur
bis zum 1. August d. J. erfolgen kann,
und dass die beiden Schlusslieferungen nur
noch zu folgenden Baarpreisen abgegeben
werden:

Text: 7 M — Atlas: 4 M 75 S — Text
und Atlas zusammen: 11 M 35 S.

Bibliotheca
philologica classica.
Verzeichniss

der
auf dem Gebiete der classischen
Alterthumswissenschaft erschiene-
nen Bücher, Zeitschriften, Dissertat-
tionen, Programm-Abhandlungen,
Aufsätze in Zeitschriften und
Recensionen.

Sechster Jahrgang.
1879.

Erstes Quartal.

Subscriptionspreis für den Jahrgang:
6 M ord. — 4 M 50 S no. — 4 M baar.

Die ersten fünf Jahrgänge werden nur
noch gegen baar zu gleichem Preise ab-
gegeben.

Georg Friedrich Schömann.
Ein Ueberblick
seines Lebens und Wirkens.

20 Seiten.

1 M ord. — 75 S no. — 65 S baar.

Die Kegelschnitte
behandelt

für die oberen Classen höherer
Lehranstalten

von

M. Simon, und **A. Milinowski,**
Oberlehrer am kaiserl. Ly- Oberlehrer am Gymnasium
ceum in Strassburg, in Weissenburg im Elsass.

Zweite Abtheilung:

Ellipse und Hyperbel.

66 S. mit 8 lithogr. Tafeln.

1 M 50 S ord. — 1 M 15 S no. —
1 M baar.

Die Gil-Blas-Frage

von

G. Veckenstedt.

1 M 50 S ord. — 1 M 15 S no. —
1 M baar.

Berlin, den 1. Mai 1879.

S. Calvary & Co.

Verlagsänderung.

[19705.]

Die Herren Sortimenter beehre mich hier-
mit zu benachrichtigen, daß ich mit heutigem
Tage von Herren Siegmund & Vol-
kening hier das Verlagsrecht nebst Vor-
räthen sämtlicher Ausgaben der Lehr- und
Lesebücher zur Pflege nationaler Bildung
von Jütting und Weber und zwar:

Bibel (1. Schuljahr). Ausg. f. Lehrer u. f.
Schüler.

Wohnort. I. II. (2. u. 3. Schuljahr.)

— dasselbe in einem Theile.

Heimat. (4. Schuljahr.)

Vaterland. I. II. (5. u. 6. Schuljahr.)

— dasselbe in einem Theile.

Weite Welt. I. II. (7. 8. Schuljahr.)

— dasselbe in einem Theile.

Die Welt im Spiegel der Nationalliteratur.

— dasselbe in einem Theile.

Wohnort und Heimat in einem Theile.

Vaterland und weite Welt in einem Theile.

Volkschullesebuch für Mittel- und Ober-
klassen.

Lehrbuch für den Anschauungsunterricht
in der Heimatskunde.

Erstes und zweites Lehrbuch für den Real-
unterricht.

Kleineres Reallehrbuch.

Größeres Reallehrbuch.

Der Schreibleseunterricht nach der Real-
methode.

Weber, deutsche Sprache und Dichtung.
(Neu.)

käuflich übernommen habe. *)

Ich bitte, künftig Ihren Bedarf an obigen
weit verbreiteten Schulbüchern von mir zu ver-
langen, und gleichzeitig um fernere thätige Ver-
wendung für dieselben.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 1. Mai 1879.

Julius Klinkhardt.

*) Wird bestätigt.

Siegmund & Volkening.

Weiterer Verwendung empfohlen.

[19706.]

Vimberg, Amtsvorsteher, Handbuch bei Ver-
waltung der Orts- u. Landespolizei und
systemat. Zusammenstellung der neuen
Organisationsgesetze. 2. Aufl. 70½ Bog.
gr. 8. Preis brosch. 12 M; geb. 14 M,
m. 25% in Rechn. u. 33½% gegen baar.

Ich bitte namentlich die Herren Collegen
in den Kreisstädten, sich für das Werk zu
interessiren; bei nur einiger Verwendung ist
lohnender Absatz sicher, da das Buch den betr.
Interessenten, Amts-, Orts- u. Gemeinde-Vor-
stehern in allen möglichen Fällen ein zuver-
lässiger Rathgeber ist und ihnen viel Zeit und
Mühe erspart, indem es das Nachschlagen in
Gesetzsammlungen u. überflüssig macht. Hand-
lungen, die sich energisch für das Werk ver-
wenden wollen, stehen Prospective zum Versenden
gratis zu Diensten.

Ich bitte, gef. zu verlangen.

Königsberg N.-M.

J. G. Striese.

Nur einmal angezeigt.

[19707.]

In unserem Verlage erschien soeben:

Das mittlere Auge

in seinen

physiologischen u. pathologischen
Beziehungen

von

Professor **von Hasner.**

8 Bogen gr. 8. mit Holzschnitten im Text.

Velinpapier. Eleg. brosch.

3 M. ord.

Bei dieser Gelegenheit bringen wir die früher in unserem Verlage erschienenen Arbeiten desselben Verfassers in empfehlende Erinnerung:

Beiträge zur Physiologie und Pathologie des Auges. Mit 2 Holzschnitten. 1873. 2 M. 40 S.

Ueber die Grenzen der Accomodation des Auges. Mit 1 Holzschnitt. 1875. 1 M. 60 S.

Tycho Brahe und J. Kepler in Prag. Eine Studie. 1872. 1 M. 20 S.

Da wir unverlangt nichts versenden, bitten wir, eventuellen Bedarf gef. verlangen zu wollen.

Prag, Anfang Mai 1879.

J. G. Calve'sche k. k. Hof- u. Univ.-Buchhdlg. (Ottomar Beyer).

Verlag von

Rudolf Barth in Aachen.

[19708.]

Das in meinem Verlage bereits in zweiter Auflage erschienene Werk:

Zimmermann, C., der preussische Staatsbürger.

das u. a. eine vollständige Belehrung über die directen Steuern, namentlich die Gebäudesteuer, Anleitung zu Reclamationen u. enthält, wird infolge allgemeiner Annoncirung in der nächsten Zeit überall nachgefragt werden. Preis 1 M. 50 S. Ich liefere à cond. mit 1/3; fest 13/12 Expl.

Handlungen, welche das Werk allgemein zur Ansicht versenden wollen, stelle ich größere Partien auf beschränkte Zeit à cond. zur Verfügung, liefere Versandstreifen u.

Gegen zweimalige Aufnahme nachstehenden, sehr wirkungsvollen Inserates liefere ich ein Freixemplar des Wertes.

Aachen, Mai 1879.

Rudolf Barth.

Inseratschema:

Reclamationen gegen die Gebäudesteuer

haben nur dann Aussicht auf Erfolg, wenn sie genau nach Vorschrift abgefaßt sind. Anleitung dazu gibt

C. Zimmermann's preussischer Staatsbürger.

(Verlag v. R. Barth in Aachen. Preis 1 M. 50 S.),

der zu haben ist bei

Verlag von L. Rosner in Wien.

[19709.]

Soeben erschien:

Die

Vorurtheile der Menschheit.

Von

Lazar B. Hellenbach.

Erster Band. — 23 1/4 Bogen 8.

Preis geh. 3 fl. = 6 M.

In Rechnung 25%, gegen baar 33 1/3.

Auf zwölf ein Freixemplar.

Das Werk erscheint in zwei Bänden, wovon jeder Band ein selbständiges Ganzes bildet. Der erste umfasst die wirthschaftlichen, politischen und gesellschaftlichen Vorurtheile, der zweite — unter der Presse befindliche — die religiösen und wissenschaftlichen.

Inhalt des ersten Bandes:

Vorwort. — Vom Vorurtheile im Allgemeinen.

Erstes Buch: Volkswirtschaftliche Vorurtheile.

I. Hunger und Elend. — II. Das sociale Problem vom Standpunkte der Conservativen. III. Das sociale Problem vom Standpunkte der Socialisten. — IV. Die Lösung durch den Staat. — V. Die Lösung durch die Gesellschaft. — VI. Das Recht der Staatsgewalt und die landwirthschaftliche Production. — VII. Die Frage der Uebervölkerung. — VIII. Die Morgenröthe einer leidlichen Existenz.

Zweites Buch: Politische Vorurtheile. I. Der Krieg. — II. Der falsche Liberalismus und die parlamentarische Regierung.

Drittes Buch: Gesellschaftliche Vorurtheile.

I. Der Aristokrat. — II. Der Jude. — III. Das Duell. — IV. Unsere geschlechtlichen Beziehungen. 1. Liebe im engeren Sinne. 2. Die Coquetterie. 3. Die Ehe. — V. Das Recht der Lebensverneinung.

Schon aus diesem kurzen Inhaltsverzeichnis können Sie ersehen, dass es sich hier um grosse, wichtige Fragen handelt, die von einem bedeutenden, scharfen Geiste in höchst interessanter Weise behandelt werden. Lassen Sie es nicht an guter Verwendung fehlen.

Prospecte stehen Ihnen zu Diensten.

Achtungsvollst

Wien.

L. Rosner.

— Sensationell. —

[19710.]

Soeben erschien in unserem Commissionsverlag:

Der Sozialistenstaat.

Schauspiel in 3 Akten

von Carl Walter.

Preis 1 M.

Das Schauspiel tritt mit satirischer, vernichtender Schärfe den Verheißungen der Sozialdemokratie entgegen. Die Sprache ist kernhaft, knapp und von Humor gewürzt, die Fassung durchweg volksthümlich gehalten.

Der geringen Auflage wegen kann Obiges vorläufig nur in feste Rechnung — oder nur ausnahmsweise auf kurze Zeit à cond. gegeben werden.

Breslau.

vorm. **Leuckart'sche** Sortim.-Buch- und Musikalienhandlung (Albert Clar).

[19711.] Bei Gelegenheit der Feier des fünfzigjährigen Bestehens des hies. Deutschen archäologischen Instituts sind erschienen:

La pianta di Roma

di

Leonardo Bufalini.

Da un esemplare a penna già conservata a Cuneo

riprodotto per cura del

Ministero della Pubblica Istruzione.

12 Blatt in Chromolithogr. (Grösse eines Blattes 54 zu 64 Cm.) u. Index der topograph.

Benennungen.

Preis 30 M. netto.

Der Bufalini'sche Plan ist der wichtigste, welcher über die Ruinen Roms in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts existirt und wird von Archäologen und einer jeden grösseren Bibliothek gern gekauft werden.

Ferner:

Piante

icnografiche e prospettiche di Roma

anteriori al secolo XVI.

Raccolte e dichiarate

da

Gio. Battista De Rossi.

1 Bd. Text in gr.-8. von 152 S. u. Atlas in gr. Folio.

Grösstentheils unedirte Pläne Roms aus dem 13. bis 15. Jahrhundert — werden, wie der Bufalini'sche, bei Archäologen und Bibliotheken sichere Abnehmer finden.

Preis noch nicht bestimmt, voraussichtlich wird er 30 M. netto nicht übersteigen.

Wir können nur fest, resp. baar liefern und machen darauf aufmerksam, dass die Auflagen nur sehr klein sind.

Rom.

Loescher & Co.

[19712.] Zur Versendung liegt bereit und er suche, zu verlangen:

Hoffmann, J., Dr. jur., deutsches Gesetz- u. Rechtsbuch. 1. Heft. Erscheint in ca. 30 Heften à 50 S. ord.

Hoffmann, J., Dr. jur., die deutschen Gewerbe-gesetze. 1. Heft. Erscheint in ca. 10 Heften à 50 S. ord.

Hoffmann, J., Dr. jur., die deutschen Handels-gesetze. 1. Heft. Erscheint in ca. 10 Heften à 50 S. ord.

Hoffmann, J., Dr. jur., die deutschen Justiz-gesetze. 1. Heft. Erscheint in ca. 12 Heften à 50 S. ord.

Hoffmann, J., Dr. jur., die deutschen Beamten-gesetze. 1. Heft. Erscheint in ca. 5 Heften à 50 S. ord.

Hoffmann, J., Dr. jur., Gesetz, betr. den Verkehr mit Nahrungsmitteln u. Ca. 3 Bogen. 1 M. ord.

Bedingungen: in Rechnung mit 25%. Baar mit 40%. Bei Partien besondere Vortheile.

Berlin, 3. Mai 1879.

August Bolms Verlag.

247 *

[19713.] Verlag der
Expedition des kgl. Central-
Schulbücher-Verlages
(in Commission bei R. Oldenbourg)
in München.

G. Wenz,
Materialien
für den
Unterricht in der Geographie
nach der
constructiven Methode.

I. Lieferung.

7 Bogen 8.

Preis brosch. 1 *M* 60 *z*.

Das Werk wird im Ganzen aus 3 Lieferungen von annähernd gleicher Stärke bestehen. Die erste Lieferung enthält „Die Darstellungsmittel im Zusammenhang mit der allgemeinen Geographie. Baiern und die westlich angrenzenden Länder Deutschlands“; die zweite Lieferung wird „Das übrige Deutschland“ und die dritte Lieferung „Die europäischen ausserdeutschen Länder, die 5 Continente und Oceane“ enthalten.

Die zweite Lieferung erscheint noch im Laufe dieses Jahres, die dritte Lieferung (Schluss) Anfang des Jahres 1880.

50 Kärtchen

als

Mustervorlagen

für die

Tafelvorzeichnung des Lehrers.

Preis 2 *M* 50 *z*.

62 Kartennetze.

Für den Schulgebrauch entworfen
und systematisch geordnet.

Quer-Folio. Preis complet geheftet 2 *M*

Inhalt:

Heft I.

	Massstab
1. Heimats- und Ortskarte	1: 50,000
2. Die Alpen bairischen Antheils	1: 1,200,000
3. Die nördlichen Gebirge	1: 1,200,000
4. Die westlichen Gebirge	1: 1,200,000
5. Donaugebiet von der Quelle bis Passau	1: 1,600,000
6. Südbaiern	1: 1,280,000
7. Maingebiet	1: 1,200,000
8. Nordbaiern	1: 1,280,000
9. Rheingebiet von der Quelle bis Mainz	1: 1,600,000
10. Das diesseitige Baiern	1: 1,800,000
11. Die westl. Länder Süddeutschlands	1: 1,800,000
12. Süddeutschland	1: 2,500,000

Preis des I. Heftes 40 *z*.

Heft II.

	Massstab
13. Mittelgebirge in der Mitte Deutschlands	1: 1,600,000
14. Mittelgebirge im Osten	1: 1,600,000
15. Mittelgebirge im Westen	1: 1,600,000
16. Mittelgebirge im Norden	1: 1,600,000
17. Weser- und Emsgebiet	1: 1,600,000
18. Elbegebiet	1: 3,200,000
19. Oder- und Weichselgebiet	1: 3,200,000
20. Rheingebiet	1: 3,200,000
21. Donaugebiet von der Quelle bis Belgrad	1: 4,000,000
22. Brandenburg, Sachsen	1: 1,800,000
23. Ost- und Westpreussen	1: 1,800,000
24. Pommern	1: 1,800,000
25. Schlesien, Posen	1: 1,800,000
26. Hannover, Braunschweig u. Oldenburg	1: 1,800,000
27. Schleswig-Holstein, Mecklenburg und Freie Städte	1: 1,800,000
28. Rheinprovinz, Westfalen, Hessen-Nassau, Lippe, Waldeck	1: 1,800,000
29. Sachsen und die Thüringischen Länder	1: 1,800,000
30. Deutschland	1: 6,000,000

Preis des II. Heftes 58 *z*.

Heft III.

	Massstab
31. Europa	1: 24,000,000
32. Die Iberische Halbinsel	1: 6,000,000
33. Die Italische Halbinsel	1: 6,000,000
34. Die Illyrische Halbinsel	1: 6,000,000
35. Hellas	1: 2,000,000
36. Die Britischen Inseln	1: 6,000,000
37. Dänemark	1: 2,000,000
38. Skandinavien	1: 8,000,000
39. Das Alpenland	1: 4,000,000
40. Frankreich	1: 6,000,000
41. Belgien und Holland	1: 2,000,000
42. Schweiz	1: 2,000,000
43. Galizien, Ungarn, Siebenbürgen, Kroatien, Slavonien	1: 6,000,000
44. Oesterreich-Ungarn	1: 6,000,000
45. Europäisches Russland	1: 16,000,000

Preis des III. Heftes 48 *z*.

Heft IV.

	Massstab
46. Erdkarte	1: 160,000,000
47. Australien und Polynesien	1: 40,000,000
48. Afrika	1: 40,000,000
49. Aegypten, Nubien, Habesch und das Capland	1: 20,000,000
50. Südamerika	1: 40,000,000
51. Nordamerika	1: 40,000,000
52. Vereinigte Staaten von Nordamerika	1: 20,000,000
53. Centro-Amerika	1: 20,000,000
54. Asien	1: 72,000,000
55. Vorder-Asien	1: 20,000,000
56. Palästina und die Sinaihalbinsel	1: 2,000,000
57. Ostindien	1: 24,000,000
58. China und Japan	1: 20,000,000
59. Atlantischer Ocean	1: 72,000,000
60. Indischer Ocean	1: 72,000,000
61. Grosser Ocean	1: 80,000,000
62. Die beiden Eismeere	1: 53,424,000

Preis des IV. Heftes 54 *z*.

Jedes einzelne Kartennetzblatt wird separat abgegeben.

Preis eines Blattes 3 *z*.

Bestellungen auf weniger als 25 Blätter, sortirt, können nicht effectuirt werden.

[19714.] In meinem Commissionsverlage erschienen soeben:

Der Weinländer-Prozess vor dem Schwurgericht.

Klage des Herrn Professor Dr. Hitzig, Direktor der Irrenanstalt bei Zürich, sowie der Anstaltsärzte gegen die Redaction des Weinländer (Anton Memminger).

Nach den Akten dargestellt

von

Dr. Friedrich Voßer.

Obige Schrift macht sehr großes Aufsehen, weil sie den Prozess des bekannten Irrenarztes Prof. Hitzig und der Anstaltsärzte gegen den früheren Redacteur des socialdemokratischen Zürcher Wochenblattes und letztere Zeit Redacteur des Weinländer in Wülflingen, Anton Memminger, behandelt. — Für Aerzte, Staatsanwälte, Richter und Directoren der Irrenheilanstalten von großem Interesse.

Preis 1 *M* ord.

Ich kann nur baar mit 25 % liefern.

Zürich, den 26. April 1879.

Caesar Schmidt.

Verlag von
Victor von Zabern in Mainz.

[19715.]

Albrecht, Prof., Elementarbuch der französischen Sprache. 10. von Prof. Dr. Noiré revidirte Auflage. 80 *z*, $\frac{1}{2}$ — 11/10 und 100 mit 50 %.

„Das vorliegende Elementarbuch ist nach derselben Methode bearbeitet, wie Ahn's erster Lehrkursus. Der Verfasser hat aber im Vergleich zu Ahn so viele und so wesentliche Verbesserungen in demselben eintreten lassen, es sind so viel offenbare Mängel und Unbequemlichkeiten verschwunden, dass er wohl berechtigt war, das Buch als ein selbständiges erscheinen zu lassen. Es vereinigt in sich alle die unbestreitbaren Vorzüge des Ahn'schen Lehrbuchs, ohne die Mängel desselben zu haben. Das Buch verdient unbedingte Empfehlung.“
Sächs. Schulzeitung.

Wohlfeilste Bibliographie!

[19716.]

Soeben erschien:

Nr. 7 (1. Mai-Nummer)

des

Allgemeinen Literatur-Anzeiger

für

Bücherfreunde und Buchhändler.

Abonnementpreis pr. Monat 20 fr. oc. W.

= 40 *z* mit 15 %.

Probenummer steht zu Diensten.

Inserate für Nr. 8 werden schon jetzt erbeten.

Hochachtungsvoll

Die Administration

des Allgem. Literatur-Anzeigers

in Wien 1, Schulerstr. 1.

Monatlicher Bericht

über die im Verlage von

F. A. Brockhaus in Leipzig

erschienenen Neuigkeiten und Fortsetzungen.

[19717.]

Nr. IV. April 1879.

(Nr. 1—3, die Versendungen der Monate Januar bis März enthaltend, befinden sich in Nr. 39, 56 und 80 des Börsenblattes.)

30. **Auerbach, Jakob**, Biblische Erzählungen für die israelitische Jugend bearbeitet. Erstes Bändchen. Mit einer Karte von Palästina. 2. Auflage. 8. Cartonirt 1 M. Auf 12 Exemplare 1 Freieemplar; bei Bezug von 50 Exemplaren auf einmal 40% Rabatt gegen baar (ohne Freieemplar).

31. **Bilder-Atlas**. Ikonographische Encyclopädie der Wissenschaften und Künste. Ein Ergänzungswerk zu jedem Conversations-Lexikon. 2. vollständig umgearbeitete Auflage. 500 Tafeln in Stahlstich, Holzschnitt und Lithographie. Neue Ausgabe in 100 Lieferungen zu je 75 s. 51. bis 54. Lieferung.

32. **Deutsche Classiker des Mittelalters**. Mit Wort- und Sacherklärungen. Begründet von Franz Pfeiffer. 3. Band. Das Nibelungenlied. Herausgegeben von Karl Bartsch. 5. Auflage. 8. Geh. 3 M. 50 s.; geb. 4 M. 50 s.

33. **Conversations-Lexikon**. 12. umgearbeitete, verbesserte und vermehrte Auflage. Vollständig in 15 Bänden oder 180 Hefen. 161. bis 164. Heft. 8. Jedes Heft 50 s. — Neue Subscriptions-Ausgabe in 15 Bänden. 11. Band. Geh. 6 M.; geb. 7 M. 50 s.

34. **Brockhaus' Kleines Conversations-Lexikon**. Encyclopädisches Handwörterbuch. 3. vollständig umgearbeitete Auflage. Mit zahlreichen Karten und Abbildungen. In 40 Hefen. 22. und 23. Heft. 8. Jedes Heft 30 s.

40% Rabatt in Rechnung; bei einer Continuation von 100 Exemplaren 50% in Rechnung.

35. **Flügel, Praktisches Wörterbuch der englischen und deutschen Sprache**. In 2 Theilen. 13. durchgesehene und verbesserte Auflage. 8. Geh. 15 M.; geb. 17 M. 50 s. I. (Englisch-Deutsch.) Geh. 6 M.; geb. 7 M. 25 s.

II. (Deutsch-Englisch.) Geh. 9 M.; geb. 10 M. 25 s.

Auf 10 Exemplare 1 Freieemplar.

36. **Illustrierter Katalog der Pariser Weltausstellung von 1878**. In Lieferungen zu je 2 M. 12. Lieferung.

25% Rabatt in Rechnung, 33 1/3% bei Baarbezug; ausserdem auf 12 Exemplare 1 Freieemplar.

37. **Shakespeare, William**, Dramatische Werke. Mit Einleitungen und Anmer-

fungen. Herausgegeben von Friedrich Bodenstedt. 3. Auflage in 38 Lieferungen à 50 s. 38. Lieferung.

Mit dieser 38. Lieferung ist die 3. Auflage abgeschlossen. Die vollständige Ausgabe in 9 Bänden kostet geh. 19 M., elegant gebunden 27 M.

38. **Deutsches Sprichwörter-Lexikon**. Ein Hausschatz für das deutsche Volk. Herausgegeben von K. F. W. Wander. 68. Lieferung. 4. Geh. 2 M.

39. **Vámbéry, Hermann**, Die primitive Cultur des Turko-tatarischen Volkes auf Grund sprachlicher Forschungen erörtert. 8. Geh. 6 M.

Der als Autorität auf dem Gebiet der turko-tatarischen Sprachen anerkannte Verfasser bietet in diesem Werk einen neuen wichtigen Beitrag zur Anwendung der Sprachvergleichung, auf Erkenntniss ethnographischer und anthropologischer Verhältnisse einer primitiven Cultur gegründet. Das Werk bildet eine nothwendige Ergänzung zu des Verfassers „Etymologischem Wörterbuch“, ist aber seines Inhalts wegen auch für andere Kreise von hohem Interesse.

Folgende frühere sprachliche Publicationen des Verfassers liefere ich auf Verlangen à condition:

Etymologisches Wörterbuch der turko-tatarischen Sprachen. 8 M.

Čagataische Sprachstudien. 21 M.

Uigurische Sprachmonumente und das Kudatku Bilik. 24 M.

Im Commissionsverlage von
F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium

ist erschienen:

14. **Coopman, Th.**, Gedichten en gezangen. 16. Antwerpen 1879. Geh. 2 M. 50 s.

15. **Zeitschrift der Deutschen morgenländischen Gesellschaft**. Herausgegeben von den Geschäftsführern unter verantwortlicher Redaction des Prof. Dr. Otto Loth. Dreiunddreissigster Band. 1. und 2. Heft. Der Band von 4 Hefen. 8. Geh. 15 M.

[19718.]

Verlag

von

Firmin Didot & Co. in Paris.

Zur Fortsetzung, nur auf Verlangen:

Catalogue de l'histoire de France, publié par ordre du Gouvernement. Tome XI. 20 M.

Documents inédits sur l'histoire de France. Deuxième série. Catalogue général des manuscrits des bibliothèques des départements. Tome V. Netto 9 M. 60 s.

— Troisième série. Inscriptions du V. au XVIII. siècle par M. F. de Guilhermy. Tome IV. Netto 9 M. 60 s.

Paris, 3. Mai 1879.

Firmin Didot & Co.

[19719.]

Russland

von

Mackenzie Wallace.

Einzig berechtigte, vom Verfasser durchgesehene, durch ein Kapitel über „Geheime Gesellschaften“ in Russland vermehrte deutsche Ausgabe.

Uebers. nach der sechsten Auflage des Originals.

50 Bog. 8. Vollständig. 12 M.; eleg. geb. 13 M. 50 s.

Einige neue Urtheile der Presse:

„Ein classisches Werk“ . . .

Nord u. Süd. Febr. 1879.

„Der Autor entwirft ein höchst lebendiges und mit den Farben Turgenjew's wetteiferndes Bild etc.“ . . .

Ztg. f. Stadt u. Land, Riga.

„Das Werk spiegelt Russland in einem Grade wieder, wie es unseres Wissens noch in keinem früheren, auch nur annähernd gesehen ist.“

Odessaer Zeitung.

Eine (nicht Colportage-) Handlung setzte allein 320 Exemplare ab — ein Beweis, dass bei energischer Verwendung bedeutende Resultate möglich sind.

Ich ersuche speciell die russischen Firmen, das Buch gütigst stets vorlegen zu wollen. Jede Manipulation mit dem gegenwärtig so viel besprochenen und inserirten Werke wird sich als sehr lohnend erweisen.

Leipzig, den 8. April 1879.

E. F. Steinacker.

Verlag von

J. Guttentag (D. Collin) in Berlin.

[19720.]

Zur Versendung liegt bereit:

Gesammelte Komödien

von

Rudolph Genée.

Erstes Bändchen.

Inhalt: **Durch!** — **Stephy Girard**. — **Chestands-Exerzitien**. — **Truffaldino** (nach Goldoni). — **Das heiße Eisen** (nach Hans Sachs).

8. 2 M. 50 s. ord., 1 M. 80 s. netto,
1 M. 60 s. baar.

Frei-Exemplare 7/6.

Nachdem die beiden bekannten und beliebten Lustspiele „Durch!“ und „Chestands-Exerzitien“ längst auf allen Bühnen und Liebhabertheatern eingebürgert sind und in der Einzelausgabe wiederholte Auflagen erlebt haben, treten dieselben in dem vorliegenden Bande, „Chestands-Exerzitien“ in etwas veränderter Form, von neuem an die Oeffentlichkeit. Von den drei andern Stücken, welche der Band außerdem enthält, haben zwei „Das heiße Eisen“ und „Stephy Girard“ den Weg über zahlreiche Bühnen genommen, und das letztgenannte hat sich auf dem Repertoire des Berliner Königl. Schauspielhauses dauernd zu behaupten gewußt. Ihren Bedarf bitte ich verlangen zu wollen.

Berlin, 22. April 1879.

J. Guttentag
(D. Collin).

[19721.] In unserem Verlage ist erschienen:

**Kurze und faßliche Anleitung
zum
Wechselverständnis**

oder
Unterricht in der Wechsellchre,
dargestellt in 50 kurzen Abschnitten.
Zum Selbstunterricht und für die Hand der
Schüler

bearbeitet von
Karl Egger,
Lehrer an der gewerbl. u. weiblichen Fortbildungsschule
in Weingarten.

Preis 70 \mathcal{A} , 50 \mathcal{A} netto.
Freiempl. 11/10.

Obiges äußerst praktische Schriftchen be-
handelt den vorliegenden Stoff in einer klaren
und übersichtlichen Weise. Dasselbe eignet sich
namentlich zu einer allgemeinen Ansichtsversen-
dung an Kaufleute und Gewerbetreibende, sowie
fürs Schaufenster.

Einzelne besendete Handlungen, welche
sich mit directer Post mit Exemplaren versehen
haben und obige Manipulation vornahmen,
haben schon eine ansehnliche Anzahl in Partien
nachbestellt, und wir zweifeln nicht, daß ein
solcher Erfolg sich überall einstellen wird, wo
etwas für das Schriftchen geschieht. Hand-
lungen, welche sich besonders dafür verwenden
wollen, bitten wir um umgehende Nachricht;
wir stellen denselben, soweit der Vorrath reicht,
gern eine beliebige Anzahl Exemplare zur Ver-
fügung.

Achtungsvoll
Ravensburg, Mai 1879.
Dorn'sche Buchhdlg.

[19722.] Im December v. J. erschien:

Ethiopien.

Studien über West-Afrika
von

Dr. **W. Hübbe-Schleiden,**
mit

einer neu entworfenen Specialkarte
von
L. Friederichsen.

26 Bog. 10 \mathcal{M} ord., 7 \mathcal{M} 50 \mathcal{A} netto,
6 \mathcal{M} 65 \mathcal{A} baar.

Die lebhafteste Anerkennung, die obiges Werk
überall bei Fachmännern und Laien findet, die
durchweg rühmenden Aussprüche über dasselbe
von Männern wie Max Müller, W. Roscher,
Kirchhoff, Andree, Fabri u. bestimmen
uns von neuem, Ihre lebhafteste Verwendung für
diese Publication zu erbitten. — Immer mehr
tritt die Kolonialfrage in den Vordergrund,
überall wo dieselbe ventilirt wird, wird der
Hübbe'schen Studien erwähnt. So schreibt die
Nation. - liber. Correspond. vom 1. Mai
in einem Leitartikel über „Keime zukünftiger
Kolonien“ u. a.:

„Der Plan der Deutschen Afrikanischen
Gesellschaft, zwischen der Congo-Mündung
und dem Tanganica-See eine feste Station zu
errichten, liegt ganz in der Richtung eines Auf-
rufs zur That in Kolonialsachen, der in der
literarisch-geographischen Welt viel begründetes
Aufsehen gemacht hat, des Buchs „Ethiopien“
von Dr. Hübbe-Schleiden, einem Hamburger
Juristen, der ein paar Jahre als Geschäfts-
mann im äquatorialen Westafrika gelebt und

dann seine sehr interessanten Beobachtungen
veröffentlicht hat. Man irrt wohl nicht, wenn
man annimmt, daß auch die Deutsche Afrika-
nische Gesellschaft zum Theil durch die hin-
reißende Lectüre über ihre Forscherzwecke hinaus
auf die Bahn der Handelsniederlassungen und
kolonialen Schöpfungen gezogen worden ist u.“
Wir bitten, zu verlangen.

Hamburg. **L. Friederichsen & Co.**

[19723.] In unserem Verlage sind nunmehr
vollständig erschienen:

**Landschaftliche Vorlagen für Schul-
und Privat-Unterricht.**

Nach den eigenen Naturstudien auf
Stein gezeichnet

von
Valentin Ruths,

ordentlichem Mitgliede der Akademie der Künste in Berlin.
Inhaber der goldenen Medaille u.

20 Bl. gr. Folio. 16 \mathcal{M} ord., 12 \mathcal{M} netto,
10 \mathcal{M} 70 \mathcal{A} baar.

10 Bl. in beliebiger Auswahl 8 \mathcal{M} ord.,
5 \mathcal{M} 35 \mathcal{A} baar; einzelne Blätter à 1 \mathcal{M}
50 \mathcal{A} ord., 1 \mathcal{M} baar. Nur fest, resp. baar!

**Vorlagen für den Unterricht
im Landschaftszeichnen.**
Auswahl aus Ruths' landschaftlichen
Vorlagen.

4 Hefte à 5 Blatt. 4. à Hest 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{A} ord.,
in Rechnung mit 25 %, baar mit 33 1/3 %.

Bei sicherer Aussicht auf Absatz in einfacher
Anzahl à cond.

Beide Werke sind von Fachmännern überall
freudig begrüßt und vor kurzem vom Senat
der Königl. Akademie der Künste in Berlin
dem Kgl. Pr. Ministerium der geistlichen, Unter-
richts- und Medicinal-Angelegenheiten zur An-
schaffung als Zeichenvorlagen für den Unterricht
auf Schulen und Gymnasien auf das wärmste
empfohlen worden und zwar:

„In voller Anerkennung des künstlerischen
Werthes und der vortrefflichen Ausfüh-
rung des höchst verdienstlichen Werks.“

Sämmtliche Blätter liegen während der
Messe im Ausstellungslocale auf. Ebenso
auch Proben eines in Vorbereitung befindlichen
Unternehmens, das sicher denselben Anklang wie
die Ruths'schen Vorlagen finden wird.

Es sind dies:

Zeichen-Vorlagen

nach eigenen Thierstudien autographirt
von

Herm. Kauffmann.

Hest I. 6 Blätter. Preis ca. 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{A} —
2 \mathcal{M} ord.

Der gefeierte Name des allbekanntesten Künst-
lers überhebt uns jedes weiteren Hinweises auf
die vorzüglichen, hier in „Originalhandschrift“
vorliegenden Studien.

Wir bitten, zu verlangen.

Hamburg. **L. Friederichsen & Co.**

Novasendung

von

Carl Merseburger in Leipzig.

[19724.]

Schubert, F. V., ABC der Tonkunst, enth.
das Wissenswürdigste für Musiker und
Freunde der Tonkunst. 3. Aufl. 90 \mathcal{A} .

Sering, F. W., die Kunst des Gesanges in
der Elementar-, Mittel-, höheren Töchter-
schule, Elementarschule, im Gymnasium u.
2 \mathcal{M} 80 \mathcal{A} .

— kurze Anleitung für rationelle Behandlung
des Gesangunterrichtes in Elementar- und
Mittelschulen. 1 \mathcal{M} 20 \mathcal{A} .

— vollständiger Lehrgang des Schulunter-
richtes im Singen nach Noten. Für die
Hand der Schüler. (Op. 106.) 60 \mathcal{A} .

— Liederbuch in systematischer Ordnung für
drei- und mehrklassige Volksschulen sowie
für Mittelschulen. (Op. 107.) 5 Hefte.
1 \mathcal{M} 80 \mathcal{A} .

Widmann, Ben., Generalbassübungen nebst
kurzen Erläuterungen. Eine Zugabe zu
jeder Harmonielehre. 4. Aufl. 2 \mathcal{M} 25 \mathcal{A} .

— Formenlehre der Instrumentalmusik, nach
dem Systeme Schnyder's von Wartensee
zum Gebrauche für Lehrer und Schüler
ausgearbeitet. 2. Aufl. 2 \mathcal{M} 40 \mathcal{A} .

[19725.] Soeben ist erschienen:

Das Donaugebiet

für

mittlere Klassen von Realschulen und
verwandte Anstalten methodisch
dargestellt

von

M. Beilhad,
k. Reallehrer,

mit einer Karte von
E. Mayr.

Preis cart. 1 \mathcal{M} 60 \mathcal{A} ord. mit 25 % Rab.
Handlungen in Städten an der Donau
dürften besonders lohnenden Absatz erzielen.

Unverlangt versende nichts.

Hochachtungsvoll

Milttenberg.

F. Galbig,

Buch- und Lehrmittelhandlung.

[19726.] Soeben ist complet in 5 Lieferungen
erschienen:

Peter, Ant., k. k. Schulrath, Burgen und
Schlösser im Herzogthum Schlesien. In-
halt: Lobenstein. — Wiegstein. — Wag-
stadt. — Brandorf. — Wartenau. —
Lichten. — Zator. — Edelstein. — Kalten-
stein. — Friedeberg. — Odrau. —
Olbersdorf. — Johannisberg. — Polnisch-
Ostrau. — Bielitz. — Seite 1—296. —
Titelblatt. — Vorwort mit einer Einlei-
tung über befestigte Bauten in Schlesiens
Vorzeit. Seite V—XVIII. — Inhalt.

A cond. nur in einfacher Anzahl!

Teichen, April 1879.

Karl Prohaska.

Maschek's Touristenkarten.

Verlag von
Artaria & Co. in Wien.

[19727.]

Als Fortsetzung zu den bereits erschienenen Blättern der bekannten Touristenkarte von R. Maschek sen. 1:129,600 ist soeben erschienen:

Blatt X. Umgebung von Bruneck, Bozen, Cortina d'Ampezzo und Agordo. (Die Dolomiten von Südtirol.) Preis 2 M.

Im Juli a. c. folgt ein weiteres Blatt, das *Oetzthaler Ferner* umfassend, dessen Erscheinen wir s. Z. anzeigen werden.

Zugleich machen wir ausdrücklich darauf aufmerksam, dass infolge der Anfangs noch nicht beabsichtigten Erweiterung dieser Karte die Nummerirung der Blätter theilweise verändert werden musste. Hiernach bitten wir, um Irrthümer zu vermeiden, bei Verschreibung sich gef. an die nachfolgende Liste zu halten, sowie sich des jedem Blatte beigegebenen Uebersichtsblattes zu bedienen.

Blatt I. Salzburg, Berchtesgaden, Reichenhall etc.

Blatt II. Gmunden, Ischl, Hallstadt, Aussee etc.

Blatt III. Steyer, Waidhofen, Admont etc.

Blatt IV. Maria-Zell, Weichselboden, Eisenerz etc.

Blatt V. Baden, Gutenstein, Müritzschlag etc.

Blatt VI. Oetzthaler Ferner (nördlicher Theil), Landeck, Nauders etc.

Blatt VII. Innsbruck, Achensee, Venediger etc.

Blatt VIII. Zell am See, Gastein, Gr. Glockner etc.

Blatt X. Dolomiten von Süd-Tyrol, Bruneck, Bozen, Ampezzo etc.

Preis pr. Bl. 2 M.

Wien, Mai 1879.

Artaria & Co.

[19728.] Nach den eingegangenen Bestellungen versandte soeben:

Noiré, Prof. Dr., Max Müller und die Sprachphilosophie. 2 M. 40 s mit ¼.

Diese Schrift wird nicht nur den eigentlichen Sprachgelehrten, sondern auch den zahlreichen Lesern der populären Essays Max Müller's, sowie der stets zunehmenden Zahl Derer, die sich für die Philosophie Schopenhauer's und die Theorie Darwin's interessiren, hoch willkommen sein. Zugleich bildet diese neueste Schrift Noiré's eine Ergänzung zu seinem epochemachenden Buche:

— der Ursprung der Sprache. 8 M. m. ¼.

Prof. Max Müller (Oxford) bespricht das Werk im Februarheft der Contemporary Review in ausführlichster Weise, und fasst der berühmte Sprachforscher sein Urtheil in folgenden Worten zusammen: „Was immer Andere vor ihm geleistet haben, Noiré gehört das Verdienst, die zerstreuten Kräfte gesammelt und zum Siege geführt zu haben“, und an anderer Stelle: „Er hat das Richtige gefunden“.

Da die Auflage von „Max Müller“ durch die eingegangenen à cond.-Bestellungen weit überschritten wurde, so musste ich dieselben bedeutend reduciren, besitze aber trotzdem nur noch einige wenige Exemplare, daher ich vorläufig nur noch feste Bestellungen zu effectuiren vermag.

Mainz, 1. Mai 1879.

Vict. von Zabern.

Verlag von
Wilh. Gottl. Korn in Breslau.

[19729.]

In vierunddreißigster Auflage gelangte soeben zur Ausgabe:

Biblische Geschichte

des alten und neuen Testaments, im Auszuge für katholische Volksschulen mit Beifügung der Sonn- und Feiertags-Evangelien, der chronologischen Beitafeln und einer Karte von Palästina etc.

Nach seinem größeren Werke bearbeitet

von

Dr. Joseph Rabath,

weil. Director des kgl. kath. Gymnasiums zu Gleiwitz.

Mit fürstbischöflicher Approbation.

34. Auflage mit Abbildungen. Preis 50 s ord., 40 s netto.

Generalstabskarte

der Provinz Hannover, des Herzogthums Braunschweig etc. 1:100,000. 66 Sectionen.

[19730.]

Die vielfachen Irrthümer bei Bestellungen auf obige Karten haben uns veranlasst, eine grössere Anzahl Exemplare des Uebersichtsnetzes vom kgl. Grossen Generalstabe anfertigen zu lassen, welche wir den Firmen, die Bedarf haben,

gratis

zur Verfügung stellen.

Wir wiederholen hier noch, dass obige Karte ohne Ausnahme nur fest, resp. baar abgegeben wird.

Wir versenden diese Karten, wenn nicht anders bestimmt wird, gebrochen.

Solche Karten werden weder zurückgenommen noch umgetauscht.

Bei gewünschter Versendung auf Rolle werden dafür 10 s nachgenommen.

Hannover. **Schmorl & von Seefeld.**

[19731.] Soeben erschien:

Die

Elemente der Mathematik

von

Dr. Richard Balzer

(Professor in Gießen).

Erster Band:

Arithmetik und Algebra.

Sechste, verbesserte Auflage.

gr. 8. 4 M. ord., 3 M. netto.

Ich bitte, bei Bedarf zu verlangen.

Leipzig, 5. Mai 1879.

E. Firzel.

Verlag der
Literarischen Anstalt, August Schulze
in Celle.

[19732.]

H. Bimmern's „Lessing“.

Deutsche autorisirte Ausgabe.

In 2 Bänden oder 10 Lieferungen à 1 M.

Berliner Bürger-Zeitung: Knapp in der Form, klar und bestimmt im Gedankengange, ruhig und würdig in seinen Urtheilen, ist das Werk der schönen Aufgabe gewachsen, die es sich gestellt, des Geistesheroen werth, dem es gilt.

Neues jüdisches Blatt.

[19733.]

Im Commissionsverlag des Unterzeichneten erscheint seit kurzem:

Neue Israelitische Zeitung.

Unparteiisches Organ

für die gesammten Interessen des Judenthums.

Redacteur Rabbiner **Dr. Alexander Reich**
in Zürich.

Erscheint am 1. u. 15. jeden Monats.

Pränumerationspreis pro Quartal 3 M.

Handlungen, welche Absatz für freisinnige jüdische Literatur haben, wollen Probenummern in mäßiger Anzahl verlangen. — Das Blatt erfreut sich ungemeiner Theilnahme in den gebildeten Kreisen. Probenummern stehen gratis zu Diensten und bitte, solche zu verlangen.

Zürich, den 18. April 1879.

Cesar Schmidt.

Zum Oster-Schulwechsel

[19734.] bitte ich nicht auf Lager fehlen zu lassen:

Lectures enfantines

par

A. Herwer.

Gebunden. Preis 1 M. ord., 75 s netto,
70 s baar.

100 Exemplare für 65 M. baar.

Feste Bestellungen von mindestens 25 M. netto werden franco direct geliefert.

Wo es sich um Neueinführung eines französischen Lesebuches für die Elementarstufe handelt, bitte ich, dieses Werkchen mit in Vorschlag zu bringen.

Mülhausen.

Wilhelm Busleb.

[19735.] Handlungen mit kathol. Kundschaft bitte ich um thätigste Verwendung für:

Knief, kurze Lebensbeschreibungen der Heiligen Gottes nebst Unterweisungen für einen gottseligen Wandel. Vollständig in 12 Heften à 50 s.

Sollten Sie etwa besondere Manipulationen mit obigem Werke vornehmen wollen, so bitte ich freundlichst, sich gef. mit mir direct in Verbindung setzen zu wollen.

Mit Hochachtung

Frz. Borgmeyer in Hildesheim.

Nach Aufhören

[19736.] der herabgesetzten Preise treten für sämtliche Bücher unseres Verlages die ursprünglichen Ladenpreise mit 25 % Rabatt in Rechnung, 33 1/3 % Rabatt gegen baar in Kraft. Die Ladenpreise folgender Bücher sind abweichend von den Publicationspreisen festgestellt worden. Der Rabatt bei denselben ist 25 % gegen baar:

Cicero, ed. Orelli. 2. Aufl. Complet mit Scholien und Onomasticon. 60 M.
— do. Text apart. 24 M.
— do. Onomasticon apart. 24 M.
Inscriptiones, ed. Orelli. 3 Bde. 24 M.
Berlin, 1. Mai 1879.

S. Calvary & Co.
Verlag.

Für Städte mit Hochschulen!

[19737.]

Auf Lager bitte stets zu halten:

Bilder
aus dem deutschen Studentenleben

von
Henneberg, Gwald und von Heyden.
6 Blatt Cabinet, in Lichtdruck mit illustr. Umschlag. Complet 6 M. ord. Einzelne Blätter 1 M. ord.
Baar mit 33 1/3 %, à cond. mit 25 %.
Cassel. A. Freyschmidt.

[19738.] Im Verlage von Schmorl & von Seefeld in Hannover erscheint:

Hannoversches Wochenblatt für Handel und Gewerbe. Mittheilungen des Gewerbe-Vereins für Hannover und Organ der Hannoverschen Handelskammern. Wöchentlich eine Nummer. Preis jährlich 2 M. Auflage 2000 Expl. Inserate, gespaltene Petitzelle 20 λ , Beilagen für je 1 Bogen oder weniger als ein solcher 20 M. Probe-Nummern bitten zu verlangen.

Künftig erscheinende Bücher
u. s. w.

Spruner-Menke,
Hand-Atlas für die Geschichte
des Mittelalters.

[19739.]

Mehrfache Anfragen veranlassen mich zu der Anzeige, dass die 21. Lieferung in der 2. Hälfte des Juni d. J. erscheinen wird.

Die 22. Lieferung wird verhältnissmässig rasch darauf folgen können.

Ich werde alles thun, um mit der 23. Lieferung, welche nur 2 Karten enthält, den historischen Hand-Atlas noch in diesem Jahre zum Abschluss zu bringen, und hoffe stark, dass mir dies gelingen wird.

Ich bitte die geehrten Sortimentshandlungen, die Abnehmer des Hand-Atlas von dieser Anzeige in Kenntniss zu setzen.

Gotha, 2. Mai 1879.

Justus Perthes.

[19740.] Sofort nach dem definitiven Zustandekommen des Gesetzes erscheint:

Reichsgesetz,
betr. den
Verkehr mit Nahrungsmitteln,
Genußmitteln und Gebrauchs-
gegenständen.

Textausgabe mit Erläuterungen,
Einleitung und Register

von
Dr. **Zinn,**

Referent für das Nahrungsmittelgesetz im Reichstag.

Taschenformat. Cart. Preis 1 M.
In Rechnung mit 25 %, gegen baar 33 1/3 %
und 9/8, 58/50.

Das Nahrungsmittelgesetz hat ein ungewöhnlich großes Absatzgebiet. Die Zinn'sche Textausgabe mit den zur Ausführung und Anwendung der Gesetzesbestimmungen notwendigen technischen Erläuterungen und Winken dürfte Ihrer freundlichen Beachtung besonders werth sein.

Das Gesetz ist unentbehrlich für Polizeibeamte, Richter, Aerzte und alle Producenten und Wiederverkäufer, Bierbrauer, Colonialwaarenhändler u.

Wir bitten um directe Angabe Ihres Bedarfs, Ihnen die Benutzung der günstigen Baarbezugsbedingungen (9/8, 58/50 mit 33 1/3 %, Partien von 58/50 expediren wir franco) besonders empfehlend.

Nördlingen, 1. Mai 1879.

G. G. Bed'sche Buchhandlung.

[19741.] In unserem Verlag wird demnächst erscheinen:

Der deutsch-französische Krieg 1870—71.
Aus dem Tagebuch eines Dreiundachtzigers. 14 1/2 Bog. kl. 8. Preis 75 λ .

Schlichte, wahrheitsgetreue Aufzeichnungen, welche auch jetzt noch der allgemeinen Beachtung werth sind. Volks- und Schulbibliotheken werden gern Käufer bei dem billigen Preis hiervon sein.

Wigand, Paul, der Stil Walthers von der Vogelweide. 5 Bog. 8. Ca. 1 M. 50 λ .

Ferner ist aus dem Verlag des Herrn J. A. Koch hier mit Vorräthen und Verlagsrecht an uns übergegangen:

Vilmar, A. F. C., Handbüchlein für Freunde des deutschen Volksliedes. 2. Auflage. 2 M. 40 λ .

Seit einer Reihe von Jahren ist dieses geschätzte, von der Kritik aufs vortheilhafteste aufgenommene Werkchen nicht mehr in Rechnung versandt, auch nicht weiter angekündigt worden und dadurch fast in Vergessenheit gekommen. Wir versenden dasselbe — wir können fast sagen zum ersten Mal — jetzt als Neuigkeit, überzeugt, dass es als Supplement zu der Literaturgeschichte gern behalten und gekauft wird.

Wir bitten, Bedarf als Neuigkeit zu verlangen.

Marburg, 1. Mai 1879.

N. G. Elwert'sche Verlagsbuchhandlung.

Soeben vollendet.

[19742.]

Neuigkeit, nur auf Verlangen.

Nach der Ostermesse gelangt an diejenigen Handlungen, welche den 1878er Saldo ohne Uebertrag zahlten, zur Versendung:

Musikalisches
Conversations-Lexikon.
Eine Encyklopaedie
der gesammten musikalischen
Wissenschaften.

Begründet von Herm. Mendel, fortgesetzt
von Aug. Reissmann.

11 Bände gr. 8. Ladenpreis 62 M.,
netto mit 25 %, baar mit 33 1/3 %.

Im Herbste erscheint eine neue, unveränderte Lieferungs Ausgabe in 124 Wochenlieferungen zu je 50 λ . Handlungen, die sich für dieselbe umfangreich verwenden wollen, wollen sich schon jetzt behufs Bezugsbedingungen und Vertriebsmittel (Prospecte) an mich wenden.

Gef. Bestellungen sehe entgegen.

Berlin, im April 1879.

Robert Oppenheim.

Nur auf Verlangen.

[19743.]

In den nächsten Tagen wird ausgegeben:

Die
Medicinische Gesellschaft
in Berlin
und

die Realschulen erster Ordnung.

Von

Dr. **G. Salomon,**

Sanitätsrath und prakt. Arzt in Bromberg.

50 λ , 38 λ netto, 35 λ baar u. 11/10.

Der Verfasser — ein alter, bewährter Praktiker — bejaht rückhaltlos, im Gegensatz zu dem Votum der Medic. Gesellschaft in Berlin, die jetzt vielfach erörterte Frage, ob den Realschülern 1. Ordnung das Recht zu gewähren sei, nach ihrer Abiturientenprüfung Medicin zu studiren?

Interessenten sind Aerzte und Schulmänner, Lehrer an Universitäten und Akademien, Mitglieder von Unterrichts- und städtischen Behörden u.

Ich bitte, verlangen zu wollen.

Mittler'sche Buchh. (H. Henselber)
in Bromberg.

= Zur Nachricht. =

[19744.]

Auf die an mich ergangenen vielfache Anfragen bemerke ich, dass die neue Auflage von

Dr. Möhl's

Wandkarte von Deutschland

zu Anfang k. M. bestimmt erscheint, und es daher wünschenswerth ist, wenn die Bestellungen darauf baldigst erneuert werden.

Cassel, 20. April 1879.

Theodor Fischer.

[19745.] Demnächst erscheint in neunter Auflage:

**Heinrich Zschokke's
Goldmacherdorf.**
Eine anmuthige und wahrhafte
Geschichte

für
Schule und Volk.

Neunte Auflage. Brosch. 70 S. ord.

Baar mit 50% und 7/6.

Wohl selten hat eine Volksschrift so allgemein gezündet und Anklang gefunden, wie die obige. Wir zweifeln deshalb nicht, dass eine thätige Verwendung für die neue Auflage bei den überaus günstigen Bezugsbedingungen äusserst lohnend wird. Wir bitten, zu verlangen.

Aarau, Ende April 1879.

H. R. Sauerländer's
Verlagsbuchhandlung.

Reymond c/a. Marr.

[19746.]

In unserm Verlage erscheint demnächst:

Wo steckt der Mauschel?
oder

jüdischer Liberalismus und wissenschaftlicher Pessimismus.

Ein offener Brief an W. Marr von

W. Reymond.

Ca. 4 Bogen gr. 8. Eleg. geh. Pr. 1 M. ord.
Wir liefern in Rechnung mit 25%, baar mit 33 1/3% u. 7/6, resp. 13/12 Freieopl.

Bei dem großen Interesse, welches die Marr'sche Broschüre „Sieg des Judenthums über das Germanenthum“ in den weitesten Kreisen hervorgerufen hat, braucht wohl die Absatzfähigkeit des obigen „offenen Briefes“ nicht weiter hervorgehoben zu werden.

Wir bitten, vorzugsweise fest zu bestellen, um des zeitigen Empfangs der Broschüre sicher zu sein, welche stark annoncirt werden wird.

Ergebenst

Bern. Georg Froben & Co., Verlag.

Angebotene Bücher u. s. w.

[19747.] Die Carl Brunner'sche Buchhdlg. in Chemnitz offerirt:

5 Haesters, Lehr- u. Lesebuch f. d. Mittelkl. kathol. Volksschulen. 87. Aufl. Hlbdrbd. Neu.

7 — Lehr- u. Lesebuch f. d. Oberklassen kath. Volksschulen. 28. Aufl. Hlbdrbd. Neu.

10 Plate, a complete course of instruction in the english language. 3. Part. 1874. Hlbdrbd. Papier etw. braun geworden.

[19748.] Die Speyer'sche Buchh. (F. Dietrich) in Arolsen offerirt:

1 Gartenlaube. Jahrg. 1860—77. 1860, 61, 62 geb. Gut erhalten.

Sechshundvierzigster Jahrgang.

[19749.] Die G. Braun'sche Hofbuchh. in Karlsruhe offerirt:

1 Romanzeitung 1865, 66, 67, 68, 69, 70, 71. Geb.

[19750.] Franz Rjizmah in Prag offerirt:

1 Muspratt, Chemie. 2. Aufl. 1865—70. 6 Bde. Ganzlnbde. Ganz wohl erhalten, beinahe wie neu.

[19751.] Gube's Buchhdlg. (Emil Bender) in Braunsberg offerirt:

1 Hinrichs' halbjährl. Kataloge 1871—75. Geb.

[19752.] J. Rieder in Gießen offerirt, sämtl. geb., neu:

14 Schenkl, griech. Elementarbuch. 10. Aufl. 1878.

87 Dietlein, Volksschul-Lesebuch. Ausg. A. 3. Aufl. 1875.

36 — deutsches Lesebuch. II. Mittelstufe. 3. Aufl. 1875.

3 Gesenius, engl. Lehrgang. II. 4. Aufl. 1875.

4 Süpfle, latein. Stilübungen. I. 15. Aufl. 1869.

[19753.] G. Stangel in Leipzig offerirt:

1 Gartenlaube 1854—79. Geb. Gut erh. Für 50 M.

1 Werfer u. Steck, gr. Heil.-Legende. Prachtbd. Für 5 M.

1 Allg. homöopath. Zeitg. Jahrg. 1833—79. Cplt. Für 150 M.

[19754.] Die Wolff'sche Buchhandlung in Beuthen D/S. offerirt in gut erhaltenen Exemplaren:

Breithaupt, Handbuch d. Mineralogie. 3 Bde. (Dresden 1841.) Ppbd.

Mertens, neuestes Städte-Lexikon. (Leipzig 1868.)

Skizzen aus dem Feldzuge v. 1866. 2. Aufl. Potsdam 1868.

Viebahn, Statistik des Zollvereintes u. nördlichen Deutschlands. 3 Bde. Berlin 1858. Hlbfrzbd.

Menzel, Wolfsg., Weltbegebenheiten 1860—1866. Stuttgart 1869. Brosch.

Middeldorpf, Anleitung zur Welteintheilung. Berlin 1868. Cart.

Geschichte des Rabbi Jeschua ben Joseph hanoozri, genannt Jesus Christus. 3 Bde. Altona 1855. Ppbd.

und sieht baldigen directen Offerten entgegen.

Gesuchte Bücher u. s. w.

[19755.] A. Asher & Co. in Berlin suchen: Emminghaus, das Armenwesen. Berl. 1870.

[19756.] G. Stangel in Leipzig sucht:

1 Volley, Handbuch d. techn.-chem. Untersuchungen. — Welthandel 1874—78. —

— Nissen, Unterr. üb. die bibl. Gesch.; — Unterr. üb. d. kl. Katechismus.

[19757.] H. W. Schmidt in Halle sucht: Kunstmann, Entdeckung Amerikas, oder: Monumenta saecularia d. bayer. Akademie. 3. Cl. 2. Münch. 1859.

[19758.] Fr. Gruse's Buchhandlung u. Antiquariat (Gustav Dthmer) in Hannover sucht: Winkler, Lehre v. d. Elasticität etc. — Schüze, Schulkunde. — Ruzen, das deutsche Land.

— Lucas, engl. Wörterbuch. 4 Bde. — Dieterich, Deutschlands Flora. Cplt. u. einz. Bde. — Galm, Werke. — Müller, Essays. 1. Bd. — Devrient, Gesch. d. Schauspielkunst. 5. Bd. — Legner, Dasselsche u. Einbedische Chronik. 1596.

[19759.] Die Bed'sche Hof- u. Univ.-Buchh. (Alfred Hölder) in Wien sucht:

1 Schmidl, Alpenländer.

1 — Dalmatien.

1 Runge, die Schweiz. Darmstadt.

1 Savigny, gemeines Recht.

[19760.] R. Lampel's Buchhdlg. in Budapest sucht und erbittet Offerten direct:

1 Bertuch, Bilderbuch. 1. Bd.

1 Theolog. Quartalschrift. 17. Jahrgang. Jniz 1864.

1 Wisgrill, Schauplatz d. landständigen niederösterreich. Adels, d. Herren- u. Ritterstände. 5. Bd.

[19761.] C. Schrader in Stolp sucht:

1 Beiträge z. Erläut. d. dtshn. Rechts, in bes. Bez. auf d. preuß. Recht etc., v. Gruchot etc. Jahrg. 1—22.

[19762.] A. Freyschmidt in Cassel sucht billig:

Collection of british authors aus dem Jahre 1878 u. 79.

Offerten gef. direct.

[19763.] Die Deuerlich'sche Buchhandlung in Göttingen sucht:

Graefe, die epidem. contagiöse Augenblennorrhoe Aegyptens. Berlin 1823. — Gescheidt, de calobomate iridis. Diss. Dresd. 1831. — Mendel, musikal. Convers.-Lexikon. Soweit erschienen. — Rauch, Fragmente d. actio d. Callimachus. — Georges, deutsch-latein. Handwörterbuch. I. II. — Benseler, griech.-deutsch. Wörterb. — Pape, griech.-deutsch. Wörterb. — Waitz, Verfassungsgeschichte. Cplt. — Corpus juris canonici, v. Böhmer u. Richter. — Corpus juris canonici, v. Böhmer u. Richter. Ed. Lips. II., v. Friedberg. — Hasse, Kirchengeschichte.

[19764.] Die Meyer'sche Hofbuchhandlung in Detmold sucht billigst:

1 Racinet, das polychrome Ornament. Wenn auch beschädigt.

[19765.] Reinhard Schmihals, königl. Hofbuchhandlung in Kreuznach sucht:

1 Weigand, deutsches Wörterbuch.

1 Spielhagen, platt Land.

1 Auerbach, Landolin.

- [19766.] **Puttkammer & Mühlbrecht**, Buchh. f. Staats- u. Rechtswiss. in Berlin suchen:
Albrecht, Gesch. d. Reichs-Münzstätten. Heilbronn 1855.
Austin, Depreciation of gold. Lond. 1853.
Baumhauer, polit. Münzwissenschaft. Lpzg. 1766.
Becher, d. oesterr. Münzwesen. Wien 1838.
Berry, Etudes hist. sur l. monnaies de France. 2 Vols. Paris 1852.
v. Berstett, Münzgesch. d. Elsaß. Frbg. 1840.
Brüel, Reform d. Münzwesens. Hannover 1831.
v. Bülow-Cummerow, Metall- u. Papiergeld. Berlin 1824.
Büsch, Schriften üb. Staatsw. I. II. Geldumlauf. Hambg. 1784.
Büsch, Grundr. d. Münzpolitik. Hamburg 1789.
Buse, Geldkunde. Erfurt 1803.
v. Buse, Kenntnisse d. neuen Münzwesens. Frbg. 1796.
Caroli V. Münzordnung. Helmst. 1739.
Escher, Gesetze d. Verkehrs. Zürich 1849.
Evers, mecklenburg. Münzverfass. 2 Thle. Schwerin 1799.
Frichot, Etudes monét. Paris 1855.
Garnier, Hist. de la monnaie. 2 Vols. Par. 1819.
Gerhardt, allgem. Contorist. 2 Bde. Berlin 1792.
Graumann, Briefe v. Gelde. 2 Thle. Berlin 1762.
Guden, Vorthheil u. Schaden vom Münzfuße. Hannover 1777.
Helferich, Schwankungen im Werth d. Metalle. Nrnbg. 1843.
Hirsch, Bibliotheca numismat. Nrnbg. 1760.
Hirsch, Geheimnisse d. Münzwissenschaft. Nrnbg. 1762.
Hirsch, Reichs-Münz-Archiv. 9 Thle. Nrnbg. 1756—68, nebst Schlüssel hierzu. Nrnbg. 1766.
Holmboe, d. Münzwesen Norwegens. Berlin 1846.
Hufeland, Lehre vom Gelde. Gießen 1819.
Jacob, Production d. edeln Metalle. 2 Thle. Lpzg. 1838.
Karl, Gesch. d. Geldes. Erlangen 1806.
Kloß, kursächs. Münzgeschichte. 2 Thle. Chemnitz 1780.
Klüber, Münzwesen in Deutschland. Stuttg. 1828.
Köhne, Münzwesen d. Mark Brandenburg. Berlin 1841.
Leizmann, Gesch. d. Münzkunde. Erfurt 1828.
Leizmann, Verzeichn. numismatischer Werke. Weifensee 1841.
Levasseur, Question de l'or. Paris 1858.
Ludewig, Einleitg. zu d. Münzwesen. Ulm 1752.
- Meidinger**, Verbefferg. d. Münzwesens. Wien 1787.
Müller, deutsche Münzgeschichte. I. Lpzg. 1860.
Müller, Theorie d. Geldes. Lpzg. 1816.
Murhard, Theorie d. Geldes. Altenbg. 1817.
Pfaff, Gesch. d. Münzwesens in Württemberg. 1858.
v. Braun, Nachricht v. Münzwesen. Lpzg. 1784.
Schlözer-v. Rodde, russ. Münzgeschichte. Göttingen 1791.
v. Schmidt-Phiseldack, Gold u. Geldverkehr. Kopenh. 1818.
Schneid, Münzwissenschaft bei d. Teutschen. Bamberg 1766.
Schübler, Metall u. Papier. Stuttg. 1854.
Böllinger, Lehrb. üb. Geldwesen. Heidelberg 1798.
Waldner, Hauptmomente d. Münzwesens. Innsbruck 1858.
Ward, Hist. of gold. London 1852.
Waser, Abhdlg. v. Geld. Zürich 1778.
- [19767.] **A. Diefeld** in Karlsruhe sucht direct:
 1 **Dante**, göttl. Komödie, übers. v. Philalethes. 3 Bde. Schönes Expl.
 1 **Koch**, Synopsis d. deutschen Flora. 1838. Billig.
 1 **Jordan**, Taschenbuch d. pratt. Geometrie.
 1 **Mauch**, architekton. Ordnungen.
 1 **Kopp**, Geschichte der Chemie. 4 Bde.
 1 **Jahresbericht** üb. d. Fortschritte in der Chemie, v. Liebig. Jahrg. 1854, 58, 61, 63 u. 64.
 1 **Kurz**, Literaturgeschichte. 4 Bde. u. d. 4. Bd. apart.
 1 **Göbinger**, deutsche Dichter.
 1 **Dünker's** Erläuterungen zu Goethe's Faust.
 1 **Bischer**, Aesthetik.
 1 **Lübke**, Kunstgeschichte.
 1 — Atlas zu L.'s Kunstgeschichte. Volksausg.
 1 **Bischer**, kritische Gänge.
 1 **Kingleb**, Lehrbuch d. Steinschnitts.
 1 **Poisson**, Théorie mathémat. de la chaleur.
 1 **Müller**, Eisenconstruktionen.
 1 **Payne's** Prachtbibel.
- [19768.] **Leo Liepmannsohn** in Berlin sucht:
Picard et Ollin, Traité des brevets d'invention. 1869.
Koch, musikal. Wörterbuch. 2. Aufl., hrsg. von Arrey von Dommer. Heidelb. 1865.
- [19769.] **Die Jaeger'sche Buchh.** in Frankfurt a/Main sucht:
 1 **Brehm**, Thierleben. 1. Aufl. Bd. 5. Brosch. od. geb.
 [19770.] **Frz. Borgmeyer** in Hildesheim sucht:
 1 **Herrig et B.**, la France littéraire.
- [19771.] **G. Baensch Nachf.** in Magdeburg sucht:
 1 **Weber**, Pflege nationaler Bildung.
 1 **Richter**, Unterricht in d. Muttersprache.
- [19772.] **Oskar Gerschel's** Antiqu.-Buchh. in Stuttgart sucht antiqu.:
 Offerten gef. direct.
Becker, dtische Gram. 2 Bde. — **Becker's** Weltgesch. 8. A. Cplt., einz. Bde. u. Vfgn. — **Bock**, Buch v. Menschen. — **Brehm**, Thierleben. 1. Aufl. Bd. 5. u. 6.; 2. Aufl. sow. ersch. u. einz. Bde. — **Büchmann**, gefl. Worte. — **Büchner**, bibl. Concord. — **Businger**, Leben Jesu. — **Alles von Carlyle** (engl.). — **Coursier**, Dialogues. — **Credner**, Geologie. — **Daniel**, Geogr. 4 Bde. u. einz. — **Eisenlohr**, Physik. — **Engel**, landw. Bauwesen. — **Flaxman**, engl. Convers. — **Freytag**, Bilder a. d. dtchn. Vergangenheit. Cplt. u. einz. Bde. — **Geoffroy-St.-Hilaire**, Mammifères; — do. div. Lfgn. — **Gesenius**, hebr. Wörterb. — **Gorup-Besanez**, organ. Chemie. — **Gmelin**, organ. Chemie. — **Gottgetreu**, Baumaterialien. 2. Aufl. 2 Bde. u. einz. — **Graesse**, Hdb. d. alt. Numismat. — **Grimm**, dtische Wörterb. — **Harres**, landw. Bauk. — **Hecht**, Pentateuch. — **Höpfner**, Krieg v. 1806 u. 7. — **Grillparzer's** Werke. — **Hirth**, Formenschatz d. Renaiss. — **Hoffmeister**, Schiller's Leben. 5 Bde. u. einz. — **Jäger**, Bibl. d. landw. Gartenbaus; — **Zimmer- u. Hausgärten**. — **Kerl**, Eisenhüttenkde. — **Kiepert**, Handatlas. — **Klaffen**, Hochbauconstruktionen. — **Klopstock's** Werke. — **Kurz**, Literaturgesch. Bd. 4. — **Leunis**, Synopsis d. drei Naturreiche. Cplt., einz. Bde. u. Vfgn. — **Leyer**, mittelhochd. Wörterb. — **Littre**, Dictionnaire. — **Lübke**, dtische Renaissance. — **Mary**, Beethoven. — **Maury**, phys. Geogr. d. Meeres. — **Mittheilgn. d. archäol. Inst. in Athen** 1875. — **Müller u. Zarncke**, mittelhochd. Wörterb. — **Raumann**, Geognosie. — **Rohl**, Beethoven's Leben. — **Rau**, Volkswirtschaftspolitk. — **Reyscher**, Sammlung württ. Gesetze. Cplt. u. einz. Bde. — **Sachs**, Mich., Predigten. — **Alles von Scheffel**. — **Schlickum**, Apothekerlehrling. — **Schön**, Tunnelbau. — **Schumann**, Lehrb. d. Pädagogik. — **Thayer**, Beethoven. — **Schreiber**, Linienperspective. — **Benn**, dtische Aufsätze. — **Walton**, Problems of theor. mechanics. — **Weber**, Lehrbuch d. Weltgesch. — **Wedding**, Eisenhüttenkde.
- [19773.] **A. Stuber's** Antiquariat in Würzburg sucht:
 1 **Annegarn**, Weltgeschichte. Cplt.
 1 **Wescher**, Poliorcétique. 1867.
 1 **Vogel**, Legende d. Heiligen. 1851. Bd. 1. Vfg. 3. u. 4.
 1 **Scott**, Romane. Wohlerhalten.
 1 **Arctusa**, v. Finkenstein.
 1 **Auerbach**, Ludw., Schriften.
- [19774.] **H. Dieter**, k. k. Hofbuchhdlg. in Salzburg sucht:
Armin, Mexico. 2 Bde.

[19775.] Die **G. Jungklaus'sche** Buchhdlg. in Cassel sucht:

Aristophanes, Comoedias, emend. Invernizius. — **Ußmann**, Geschichte d. Mittelalters. — **Bergmann**, Stammtafel v. Hessen. Folio. — **Boß**, Buch v. Menschen. — **Calderon**, Schauspiele, überf. von v. **Malsburg**. — **Curtius**, griech. Geschichte. — **Freund**, Triennium philologicum. — **Freitag**, Bilder a. d. dtshn. Vergangenheit. — **Homer**, Odyssee, v. **Koch**. 1829. — *Journal de la défense de Cassel*. 1761. — **Jochmus**, Handb. d. Consulatswesens. — **Krebs**, Antibarbarus. — **Landau**, histor. Schriften über Hessen. — **Lübker**, Reallexikon. — **Synker**, deutsche Sagen. — **Synker**, Geschichte d. Insurrection. — **Marlo**, Organisation d. Arbeit. Compl. u. einzeln. — **Meyer's** Convers.-Lexikon. Compl. u. einzeln. — **Mirus**, europ. Gesandtschaftsrecht. — **Mohr**, Roth-Weiß. (Roman.) — **Mommsen**, röm. Gesch. — **Nachricht**, kurze, von der Festung Gaßta. — **Neumann**, Handb. d. Consulatswesens. — **Oppenheim**, Handbuch d. Consulate. — **Oppenheim**, System d. Völkerrechts. — **Otfried v. Weisenburg**, v. **Kelle**. — **Ploeg**, frz. Schulgramm. In jeder Anzahl. — **Pott**, etymol. Forschungen. — **Richter**, Tentamen theoriae de fideicommissis. — **Röth**, Geschichte v. Hessen. — **Schäffle**, Capitalismus. — **Schütze**, evangel. Schulkunde. — **Servius**, Opera, v. **Daniel**. (Folio.) Ca. 1600. — **Sommer**, Landgraf Ernst Philippsthal-Barchfeld. — v. **Steinen**, Versuch einer westphäl. Geschichte. — **Stieler**, Handatlas. Neue Aufl. — **Tatian**, v. **Sievers**. — **Thibaut**, frz. Lexikon. — **Thieme**, gr. engl. Lexikon. — **Toussaint-Langenscheidt**, franz. u. engl. Unterrichtsbriefe. — **Uhland**, Gedichte. — **Weber**, Demokritos. — **Weber**, Lehrbuch d. Weltgesch. 2 Bde. — **Alles über Hessen**, besonders über Cassel, Fulda, Hanau. — **Krit. Zeitschrift f. d. ges. Rechtswissenschaft**, v. **Dernburg** u. — 1 Taschenb. d. Ritter- u. Adelsgeschlechter. Jahrg. 1—3. — Offerten mögl. direct. —

[19776.] **W. Mauke Söhne** in Hamburg suchen und erbitten Offerten direct:

1 **Emmerich**, A. K., das bittere Leiden Jesu Christi. Sulzbach 1833 (auch Ausg. v. 1834).
1 **Reisen in den Mond**, in mehrere Sterne u. die Sonne. Augsburg 1834.

[19777.] **Fr. Haerpfer** in Prag sucht: Dictionnaire de l'Académie française. (Grimma'sche Ausg.) — **Ueberweg**, Grundriss d. Gesch. d. Philosophie. — **Kahla**, Méthode pour apprendre la calligraphie arabe. Paris 1847. — **Lang**, Memoiren. — **Pierer's** Conversationslexikon. 5. Aufl. Lfg. 83. 84. (15. Bd. 3. 4. Hft.) od. Bd. 15. cplt. — **Klemm**, Culturgeschichte. 7. Bd.

[19778.] Die **G. Braun'sche** Hofbuchhandlung in Karlsruhe sucht:

1 **Entscheidungen des Reichs-Oberhandelsgerichts**. Bd. 1—9. Offerten direct.

[19779.] **Wolfgang Gerhard** in Leipzig sucht antiquarisch:

1 **Haedel**, allgem. Morphologie.
1 **Willkomm**, Icones et descript. plant. nov. Europ. etc. 2 Vol. 4. Lipsiae. Color.

[19780.] **Th. Schulze** in Hannover sucht:

Perty, Blide in d. Menschenleben.
Dictionnaire franç.-alle.-angl. (Brockhaus.)
Bröder, latein. Grammatik.

[19781.] **Caesar Schmidt**, Sort.-Conto in Zürich sucht:

1 **Novum Testamentum graece**, ed. Tischendorf. Editio critica minor ex VIII. majore desumpta. 2. Hälfte (Schluss).

[19782.] **Friedr. Jacob** in Torgau sucht billig:

1 **Holzendorff**, Encyclopädie der Rechtswissenschaft.
1 — **Rechtslexikon**.
1 **Heumann**, Handwörterbuch zu den Quellen d. röm. Rechts.

[19783.] **Carl Meincke** in Stralsund sucht:

1 **Menzel**, neuere Gesch. d. Deutschen s. d. Reform. 1. Bd. apart.

[19784.] **Faesy & Frick**, k. k. Hofbuchh. in Wien suchen in Original-Ausgaben:

Hugo, Victor, Théâtre; — **Notre-Dame**; — **Bug Jargal**; — **Han d'Islande**; — **Odes et ballades**; — **Napoléon le petit**, oder auch eine complete Ausgabe seiner älteren Werke.

[19785.] **Gustav Fock** in Leipzig sucht:

Corpus juris civilis, deutsch von **Schilling** u. **Sintenis**. — **Spohr's** Selbstbiographie. — **Marlo**, Organisation d. Arbeit. Cassel 1848—52. — **Richter-Album**. — **Brandt**, Caroline Perthes. Karlsruhe 1858. — **Ritschl**, altkathol. Kirche. — **Lindenschmit**, Alterthümer unserer heidn. Vorzeit. — **Terentius**, ed. **Guyet**. Argentorati 1675. — **Hankel**, Physik. — **Möbius**, altnord. Glossar; — **Analecta norroena**. — **Schmitz**, Encyclopädie d. philolog. Studiums. — **Minnesinger**, herausg. v. **Hagen**. — **Aeltere Ausgaben v. Opitz**, — **Klopstock**. — **Nord** u. **Süd** 1878. 4. Qurtl. — **Schott**, chines. Sprachlehre. — **Cervantes**, Don Quixote, deutsch. — **Fogolari**, ital. Correspondenz. — **Alles von Glassbrenner**.

[19786.] **E. Lucius** in Leipzig sucht:

Dürring, natürl. Dialektik. — **La Mara**, musikal. Gedanken-Polyphonie. — **Roscher**, National-Oekonomie. 1. Bd. — **Dindorf**, Lex. Aeschyleum. Fasc. 1. — **Koch**, engl. Grammatik. I. — **Fogolari**, italien. Correspondenz.

[19787.] **Alfred Lorentz** in Leipzig sucht: **Jacobi**, Vorles. über Dynamik, hrsg. von **Clebsch**. — **Kopp**, Gesch. d. Chemie. 4 Bde. — **Sturm**, Cours d'analyse. — **Duhamel**, Mechanik; — **Differential- u. Integralrechnung**. — **Dürring**, natürl. Dialektik. — **Erdmann**, akadem. Leben u. Studium. — **Graesse**, Liter.-Gesch. — **Dieterici**, Chrestomathie ottomane. — **Freitag**, Lexicon arabico-latinum. 4 Vol. — **Fürst**, Concordantiae libror. Veter. Testam. — **Wislin**, Homilinbók. — **Moebius**, altnord. Glossar. — **Analecta norroena**, v. **Moebius**. — **Lye**, Dictionarium saxonicum- et gothico-latinum. — **Sweet**, anglo-saxon reader. — **Herder**, Briefe, das Studium d. Theologie betreff. — **Gregorovius**, Gesch. d. Stadt Rom im Mittelalter. — **Koberstein**, Literaturgesch. — **Kurz**, Literaturgesch. 4 Bde. — **Montesquieu**, Ursachen der Grösse der Römer u. ihres Verfalles, deutsch von **J. Sperschil**. — **Heumann**, Handlexikon zum Corpus juris. — **Vangerow**, Pandekten. 7. Aufl. (Ldpr. 20 M.) — **Windscheid**, Pandekten. 3. u. 4. Aufl.; — **Actio**. — **Bürgerl. Gesetzbuch für Sachsen**, hrsg. von **Wengler**. — **Corpus juris civilis**, deutsch v. **Schilling** u. **Sintenis**. — **Savigny**, Gesch. d. röm. Rechtes im Mittelalter. 2. Aufl. — **Hyrtl**, Anatomie. 13. u. 14. Aufl. — **Claus**, Zoologie. — **Sachs**, Botanik. 4. Aufl. — **Schröder**, Frauen-Krankheiten. 2. u. 3. Aufl. — **Eulenburg**, Nervenkrankh. 2. Aufl. — **Busch**, Atlas geburtshilf. Abbild. — **Brenner**, Elektrotherapie. — **Gabler**, medic. Fremdwörterbuch. — **Longet**, Anatomie u. Physiologie d. Nervensystems, deutsch von **Hein**.

[19788.] **Bloch & Hasbach** in Wien suchen schnelligst:

Arndts, Pandekten. — **Keller**, Civilprozess. — **Marezoll**, Institutionen. — **Müller**, Institutionen. — **Schulte**, Kirchenrecht. — **Unger**, oesterr. Privatrecht. — **Cormenin**, Buch v. **Redner**. — **Corpus jur. civ.**, von **Schilling** u. **Sintenis**. — **Langer**, Anatomie. — **Herr**, höh. Mathem. — **Schlömilch**, Compendium. — **Carus**, Icones zootomicae.

[19789.] **Weller's** Buchh. in Bausen sucht:

1 **Arndt**, Katechismuspredigten. 8. 1771. — **Harms**, das Vaterunser in Predigten; — **Leitfaden zu Luther's** Katechismus. — **Pascal**, Pensées. — **Matthesius**, Bergpostille. — **Wünsche**, Excursionsflora. — **Freitag**, verlorene Handschrift. — **Rehr**, Religionsunterricht. 2 Bde.

[19790.] **Isaac St. Goar** in Frankfurt a/M. sucht:

1001 Nacht. Illustr. Ausg. in 4 Bdn. Pforzheim 1841. Bd. 1. apart (auch einzelne Hfte.).
Piranesi, Oeuvres. 26 Vols.

- [19791.] **Williams & Norgate** in London suchen:
 1 Aristophanes, Ranae, ed. Fritzsche.
 1 Ciceronis opera, ed. Schütz. (Turin 1834, Pompa.) Schreibpapier. Vol. 10.
 1 Rindfleisch, patholog. Gewebelehre. 1. Aufl. 1. Lfg.
 1 Cienkowski, über Bacteria. Charkow 1878.
 1 Linde, poln.-dtschs. Wrtbch. 6 Bde. 1807—14.
 1 Zeitschrift f. vgl. Sprachforschung. Bd. 1—22. nebst Registern.
 1 Regel, Plantae in reg. Turkestan. 3 Fasc.
 1 Weber, Wilh., electrodyn. Massbestimmungen. IV.
 1 S. Francisci opera, ed. Joh. de la Haye. 1739.
 1 Delitzsch, Commentar z. Hebräerbrief.
 1 Aristoteles, Ars rhetorica, adnot. Stengel. 2 Vol.
 1 Heyse, System d. Sprachwissenschaft.
 1 Tzetzae scholia in Lycophronis Alexandram, ed. Müller.
- [19792.] **Lipsius & Tischer** in Kiel suchen:
 Kopp, Geschichte d. Chemie.
 Hempel's Nationalbibl. Lfg. 373. u. Folge. Brosch. Nur neu.
- [19793.] **J. G. Galbe** in Prag sucht:
 1 Matthiolus, Kräuterbuch. 1586, od. spätere Ausg., od. böhm.: Herbar aneb bylinar. 1562, od. 1596.
 1 König, Literaturgeschichte. — Ztschr. f. bild. Kunst, m. Beibl. Bd. 9—11.
- [19794.] **Franz Leo & Co.** in Wien, Opernring 3, suchen:
 1 Catull, Tibull, Propert. Ed. princeps. Fol. Venet. 1472.
 1 Catull, Tibull, Propert. Fol. Venet. 1475.
 1 Panofka, archäol. Commentar zu Pausanias.
- [19795.] **G. Zeidler's** Hofbuchhdlg. in Bertsch sucht:
 1 Shakespeare's Werke, ill. 1. Ausg. (Hallberger.) Bg. 15 — Schluß. — 1 Globus. Jahrg. 1872—78. — 1 Fürst, hebr.-Chald. Handwörterbuch. (B. Tauchnitz.) — 1 Weber's Demokrit. Epst.
- [19796.] **Kießling & Co.** in Brüssel suchen:
 Roos, ein Jahr aus meinem Leben. (St. Petersbg. 1832.) — Kolloniz, eine Reise nach Mexiko. (Gerold's Sohn.) — Dahn, Kampf um Rom. 4 Bde. — Denys d'Halicarnasse, trad. par Gros. 3 Vols. 8. (Paris 1826.) — Zarnke, über den fünffüßigen Jambus. — Bach, Versuch üb. d. wahre Art das Clavier zu spielen. 3. Aufl. — Bild, ältere Militärchronik d. Großherzogth. Hessen v. 1567 bis 1790, mit d. Bild Georg I. — Tagblatt des Menschheitslebens, nebst Anzeiger. 1. Vierteljahrgang. 1811. (D., Arnoldische Buchh.)
- [19797.] **R. Lebi** in Stuttgart sucht:
 1 Lessing, v. Lachmann. Bd. 1. apart.
 1 Scherr, Von Achtundvierzig bis Einundfünfzig. 1. Bd. apart.
 1 Münchener Fliegende Blätter. Bd. 57.
 1 Edda, v. Simrod.
 1 Schmidt's Jahrb. d. Medicin. J. 1878.
 1 Heine, Werke. Bd. 13. 14. (Vermischte Schriften.)
 1 — do. Bd. 17. u. 18. (Utta Troll. — Deutschland. — Romanzero.)
 1 Shakespeare, v. Schlegel u. Tieck. (In 9 Bdn.) 3. Bd. apart.
 1 Schlosser's Weltgeschichte. 2. Aufl. Bd. 12. u. ff.
 1 Ebers, ägypt. Königstochter. 3 Bde.
 1 Goethe's Werke. Illustr. Ausg. (B. 1873, Grote.) Bd. 1—12. Womögl. Orig.-Bd.
 1 Minoprio, Börsenhandbuch.
 1 Strauß, Leben Jesu. (1864.)
- [19798.] **C. G. Theile** in Leipzig sucht:
 4 Bach, rheinische Flora. (Soest.)
- [19799.] Die **Ferber'sche** Buchh. in Gießen sucht:
 1 Fischart's, J., sämtliche Dichtungen. 3 Bde. Leipzig, Weber.
- [19800.] Die **Kniep'sche** Buchhandlung (B. Clausen) in Hannover sucht:
 1 Frerichs, Leberkrankheiten.
 1 Bauhandbuch. (Beelitz.)
- [19801.] **G. Weiß** in Heidelberg sucht:
 1 Graez, Geschichte der Juden. 2. Aufl. Complet.
 1 Wielandt, badisches Gemeinderecht. 1. Bd. apart oder beide Bände.
- [19802.] **R. Lehner's** Univ.-Buchhandlung in Wien sucht:
 1 Arnim, die Gänderode.
- [19803.] Die **Kathorst'sche** Buchhandlung in Osnabrück sucht:
 1 Kneschke, Adels-Lexikon.
 1 Handbuch f. d. Provinz Hannover 1878.
- [19804.] **G. Manz** in Wien sucht:
 1 Günther, J., die Kinderstube. Erzählgn. u. Eisenberg 1845, Schöne.
- [19805.] Die **F. J. Ebenhöch'sche** Buchhdlg. in Linz sucht u. erbittet directe Offerten:
 1 Siebold, Süßwasserfische.
 1 Fedel u. Aker, Süßwasserfische.
 1 Körber, Grundr. der Kryptogamen-Kunde. Breslau.
 1 — Parerga lichenologica. Breslau.
 1 — Systema lichenum Germaniae. Breslau.
 1 Pfeiffer, Ida, Reise n. der Insel Island.
- [19806.] **A. Walther** in Hechingen sucht zum billigeren Preise, aber in noch gutem Zustande:
 1 Freytag, Soll und Haben. 2 Bde.
 1 — verlorene Handschrift.
 1 — Bilder aus der dtshn. Vergangenheit. 4 Bde.
 und sieht Offerten entgegen.
- [19807.] **Ernest Thorin**, Libraire in Paris, rue de Médecis 7, sucht:
 Naudet, Administration de l'empire romain. 2 Vols. 8.
 Mabillon, Acta Sanctorum ord. S. Benedicti. 9 Vol. Fol.
 Histoire littéraire de la France.
 Baluze, Galliae Narbonensis concilia. — Vitae paparum Avenionensium. 2 Vol. 4.
 Agobardi opera, ed. Baluzius. 1666.
 Mabillon, Annales ord. S. Benedicti. 6 Vol. Fol.
 Baluze, Miscellanea.
 Brussel, Examen des siefs. 2 Vols. 4.
 Alcuini opera, ed. Frobin. 1776.
 Hincmari opera, ed. Sirmond. 1645.
 Duchesne, Scriptorum rerum Francorum. 5 Vol. Fol.
 — do. Vol. 4. u. 5. apart.
 Bulaeus, Historia Universitatis Parisiensis. Tom. 4. 5. u. 6.
 Montfaucon, Bibliotheca Coisliniana. Fol.
 Apollonius Pergaeus, Inclinationum lib. II, ed. Horsley. 4. Oxonii 1770.
 Dasypodius, Institutiones mathematicae.
 Kepler, Harmonica mundi.
 Ramus, Praemium mathematicum. 8. 1567. — Scholae mathematicae.
 Faber, Ant., de erroribus pragmaticorum. 2 Vol. Fol. Lugduni 1658.
 — Conjecturae juris civilis. 1 Vol. Fol. Lugduni 1661.
 Hotomani opera omnia.
- [19808.] **Gustav Salomon** in Dresden sucht:
 1 Bötticher, Dessinateur-Schule. 1839.
 1 Gazette des beaux-arts. Alle Jahrg.
 1 Taggesell, Tagebuch eines Dr. Bürgers. Offerten gef. direct.
- [19809.] **Otto Schulze** in Cöthen sucht:
 1 Prachtbibel, v. Doré. Evang. Ausg. Geb. Gut. Expl. — 1 Bischof, Auch Einer. — 1 Kugen, d. deutsche Land. — Bücher über Cactuspflanzen. — 1 Postel, Führer in d. Pflanzenwelt. — 1 Seubert, Lehrb. d. gesamt. Pflanzenkunde. — 1 Siebel, Naturgesch. d. Thierreichs. 5 Bde. — 1 Kurr, Mineralreich in Bildern.
- [19810.] **Ludwig Bamberg** in Greifswald sucht:
 1 Goedeke, 11 Bücher deutscher Dichtung.
 1 Gruppe, Leben u. Wirken deutscher Dichter.
 1 Freytag, die Ahnen.
 1 Franke, (Aug. Herm.), Schriften.
 1 König, Chirurgie. 2. Bd. 1. Abth.
 1 Klöpffer, Barnemor u. Gisela.
 1 Henriot, Moeurs juridiques de l'ancienne Rome. 3. Bd.
- [19811.] **C. Muquardt's** Hofbuchh. in Brüssel sucht:
 1 Aelt. Publ. d. Litter. Ver. in Stuttgart. 1. Verwltgsjahr. 1839—42. Bd. 1—3. 5. 6.
 1 Freytag, Soll u. Haben.

[19812.] **Detken & Rocholl** in Neapel suchen:

Virgil, accur. Heinsius. Amsterd. 1676, Elzevir.

Eichstädt, de Symmachi orat. Jenae 1816.

Heyne, Censura ingenii Symmachi. Gött. 1801.

Schneider, d. Symmachus Gründe für das Heidenthum. Halle 1790.

Zeller, Platon. Studien.

Büsching, üb. Ritterzeit u. Ritterwesen.

Alphonsi, Petri, disciplina clericalis, hrsg. v. Schmidt.

[19813.] **Puttkammer & Mühlbrecht**, Buchh. f. Staats- u. Rechtswissenschaft. in Berlin suchen: Authenticum, ed. Heimbach.

Basilicorum libri XI, ed. Heimbach. 5 Bde. mit Supplementen von Zachariae v. Lingenthal.

Bemerkungen, krit., über d. Entw. d. Wehr-Ausschusses der Reichsversammlung zu einem Gesetz über die Deutsche Wehrverfassung. Berlin 1849.

Corpus jur. canonici, ed. Boehmer.

Grotius, Droit de la guerre, par Pardier Fodéré. 3 Vols. 1867.

Rommsen, röm. Geschichte.

Riebuhr, röm. Geschichte.

Rein, Criminalr. d. Römer.

Sachsenspiegel, übers. v. Sachsse. Heidelberg 1848.

Savigny, Besitz. 1. u. 6. Aufl.

Wächter, bona fides.

Wagener, Staats- u. Gesellschaftslexikon.

[19814.] **Otto Harrassowitz** in Leipzig sucht: Weber, Indische Studien. Bd. 3.

Marquardus, de jure mercatorum. Fol.

Barhebraei chronicon, ed. Abbeloss et Lamy. 3 Vol. Lovanii 1872—77.

Monumenta fidei eccles. gr., ed. Kimmel. Jenae 1850.

Daniel, Thesaurus hymnolog. Vol. 3—5.

Keil, Ophirfahrten.

Roscher, Handelswege in Centralafrika. 1857.

[19815.] **Gerold & Co.** in Wien suchen:

Comptes rendus de la commission impériale archéologique à St.-Petersbourg. 1. Jahrg. u. Folge.

Wieland's Werke. Eine schön gedruckte Ausgabe in gr. 8.

Böhmer, Fontes rerum german. Vol. 2. Cotta.

Supplementtafeln zu Hübner's genealog. Tabellen. Kopenhagen.

Lelwel, Géographie du moyen-âge. 4 Bde. u. Atlas. Brüssel 1852.

Geib, Rheinsagen.

Solbrig, Declamirbuch.

[19816.] **G. Teubner** in Apolda sucht schleunigst:

1 Steinbacher, die männliche Impotenz und deren radicale Heilung.

[19817.] **L. Unslad** in München sucht direct: Gumbel, geognostische Beschreibg. d. bayer. Alpengebirges u. s. Vorlandes. (Auch einz. Blätter.) — Gartenlaube 1864, 68. Geb. — Meyer's Lexikon. 3. Aufl. Bd. 2—9. 13—15. Einzelu u. complet.

[19818.] **R. Peppmüller** in Göttingen sucht: Schneidewin, Sage v. König Oedipus. 1852. — Steinthal, Abriß der Sprachwissenschaft. I.

[19819.] **G. A. Kramers & Sohn** in Rotterdam suchen:

1 Goethe's Werke. 1. ill. Ausg. 1872. Bd. 21—32. In 6 Bde. geb., violet.

[19820.] **Carl Jügel's Nachfolger** in Frankfurt a/M. sucht und erbittet Offerten: Houssaye, les grandes dames.

1 Raß, Zeitschrift für Versicherungsrecht. 2 Bde. (B. Tauchnitz.)

1 Entscheidungen des Reichs-Ober-Handelsgerichts. Soweit erschienen oder einzelne Jahrg.

[19821.] **Fues** in Tübingen sucht:

1 Augustinus, contra academicos, deutsch und lat.

[19822.] Die **Dieterich'sche** Sort.-Buchh. in Göttingen sucht:

1 Böhmer, Regesta imperii ab anno 1198 usque ad a. 1254.

1 — do. 1246—1313.

1 — do. Additament. 1. 2. 3. Stuttgart u. Innsbruck 1844—65.

1 Baumstark, Orationes lat. Freiburg 1825.

2 Clementis opera, ed. Klotz. 4 Vol. Lipsiae 1831—34.

1 Jahresbericht d. Chemie, hrsg. v. Liebig u. Kopp, 1847 bis soweit wie erschienen.

[19823.] **David Nutt** in London sucht:

Annalen der Chemie u. Pharmacie. Cplt.

Comptes rendus de l'Académie des sciences. Cplt.

Jahresbericht für Chemie. Complet.

Zeitschrift f. vergleich. Sprachforschung. Cplt.

Breviarium Carthusiense.

Cervantes, Obras dramaticas.

Corpus juris civ., ed. Otto.

Kimchi, in Psalmos comment., lat. redd. Janvier.

Lassabathie, Hist. du conservatoire.

Navarete, Vida de Cervantes.

Persius, traduit par Boileau.

Thomasius, Christi Person u. Werk. 2. Aufl.

[19824.] **Faesy & Frick**, k. k. Hofbuchh. in Wien suchen:

1 Alefeld, landw. Flora.

1 Metzger, landw. Pflanzenkunde. Frkf. 1841.

[19825.] **G. Winter** in Heidelberg sucht:

1 Grätz, Geschichte der Juden. Neueste A.

1 Passow, Handwörterbuch der griechischen Sprache.

[19826.] **Wilhelm Braumüller & Sohn** in Wien suchen:

1 Polyglotticum medicum. 1839.

1 Beck's Recept-Almanach. Sämmtliche Jahrg., 1873 u. ff.

[19827.] **F. E. Neupert** in Plauen sucht:

1 Otto, Johann Cochlaeus.

1 Wiedemann, Johann Turmair, genannt Aventinus.

[19828.] **Eduard Rühl** in Baugen sucht:

6 Erdmann-König, Waarentunde. Wenn möglich geb.

Offerten direct.

[19829.] **Hugo Großer** in Leipzig sucht:

1 Baur, Ferd. Chr., die Epochen d. kirchl. Geschichtsschreibung.

[19830.] **W. Baumann** in Schleiz sucht:

Ein größeres Fremdwörterbuch. Ant.

[19831.] **Fr. Nagel** in Stettin sucht:

1 Koch, Landrecht. Cplt.

[19832.] **Alexander Wolff** in Hannover sucht:

1 Bernhard, Handconcordanz. 2. od. 3. Aufl.

[19833.] **Meyer & Zeller** in Zürich suchen:

Kerner, oesterreichische Weiden. Innsbruck.

[19834.] Die **Literarisch-art. Anstalt** (Th. Riedel) in München sucht und erbittet Offerten direct:

1 Text zu Wenzel, de penitiori structura cerebri hominis et brutorum. 1812.

1 Darwin, Reise e. Naturforschers. (Billig.)

1 Euler, Commentationes arithmeticae collectae, ed. P. H. et N. Fuss. 2 Bde. 1849.

1 Fuss, Correspondance mathématique et physique de quelques célèbres géomètres du XVIII. siècle. 2 Bde. 1843.

[19835.] Die **G. Grote'sche** Verlagsbuchhdlg. in Berlin sucht:

Folgende Chodowiecki'sche Stiche, nach Engelmann Nr. 151, 152, 577, 578, 579, 580, 877, 878 u. 878a.

[19836.] **F. Paterno's** Nachfolger, Kunsthdlg. in Wien I, Neuer Markt Nr. 13, sucht und erbittet Offerten direct:

1 Zeitschrift für bildende Kunst. Jahrg. 1—13.

1 Nagler, Künstlerlexikon. Complet.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[19837.] Umgehend zurück erbitte:

Laake, die Schulaufsicht. Bfg. 1. gr. 8. Blau brosch. 45 A netto.

welche mir zur Completirung gänzlich fehlt.

Ich sende nur dorthin Exemplare des vollständigen Werkes à condition, wo meine Bitte um umgehende Rücksendung der ersten Lieferung erfüllt wurde.

Berlin W., 3. Mai 1879.

L. Schleiermacher.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[19838.] Geschäftsführerstelle. — Für ein lebhaftes Buch-, Kunst und Musiksortiment mit starkem Fremdenverkehr wird ein intelligenter, gewandter und sprachkundiger Geschäftsführer gesucht.

Nur durchaus fähige Persönlichkeiten, denen, was Charakter und Leistungen betrifft, ernstgemeinte Empfehlungen zur Seite stehen, wollen sich für diesen entsprechend honorirten Vertrauensposten melden. Herren, die möglichst im Auslande oder in grösseren Sortimenten mit Fremdenverkehr thätig waren und im Französischen und Englischen ganz firm sind, erhalten den Vorzug.

Offerten mit Beifügung der Zeugnisse sonstigen Referenzen werden sofort direct per Post sub P. 368. durch Herrn Franz Wagner in Leipzig erbeten.

[19839.] In meiner Musikhandlung habe ich die Stelle eines zweiten jüngeren Gehilfen zu besetzen, u. würde einem jungen Mann den Vorzug geben, der eben erst seine Lehrzeit beendet hätte, und für den Anfang bescheidene Ansprüche stellen würde. Baldiger Eintritt erwünscht. Bewerbungen erbitte ich mir mit directer Post unter Nennung der Ansprüche, Beilegung von Zeugnissen in Abschrift und Angabe der bisherigen Laufbahn u. Beschäftigung.

Stuttgart, 5. Mai 1879.

G. A. Zumbkeg.

[19840.] Zum 1. Juli, eventuell auch etwas früher, suche ich einen durch gute Zeugnisse eingeführten jungen Gehilfen von ernster Sinnesart. Gehalt 400 M. bei freier Station, excl. Wäsche.

Stettin, 28. April 1879.

Otto Brandner.

[19841.] Für die bei mir mit Ausnahme der Sonn- u. Festtage täglich erscheinende „Altenburger Zeitung“ suche ich sofort einen gebildeten jungen Mann zu engagiren, welcher einen Theil des Inseratenwesens, sowie die Correcturen zu besorgen und sich an der Expedition derselben zu betheiligen hätte. Gef. Offerten unter Beifügung von Zeugnissen erbitte mit directer Post.

Oskar Bonde in Altenburg.

[19842.] Wir suchen zum 1. Juni einen Volontär, gewandten Sortimenter, der geläufig französisch und auch etwas englisch spricht. Bei tüchtigen Leistungen erfolgt nach 3 Monaten festes Engagement mit angemessenem Salär. — Die Stellung ist eine angenehme und eventuell dauernde.

Gef. Offerten, womöglich mit Photographie, werden direct erbeten.

Luzern, 30. April 1879.

Doleschal's Buchhandlung.

Gesuchte Stellen.

[19843.] Ein Buchhändler in reiferem Alter, dem über seine bisherige Thätigkeit die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht Stellung als Geschäftsführer eines mittleren Sortiments- oder Verlagsgeschäftes, auch würde derselbe die Führung eines Filialgeschäftes gern übernehmen. Geneigte Offerten werden erbeten unter der Chiffre V. & S. # 616. durch die löbl. Exped. d. Bl.

[19844.] Für einen jungen Mann, der eine 4jährige Lehrzeit bei uns bestanden und noch eine Zeit lang als Gehilfe bei uns u. in einer anderen Handlung gearbeitet, suchen wir Stelle. Ansprüche bescheiden.

Jurany & Hensel in Wiesbaden.

[19845.] Für einen jungen, soliden Mann, der schon in Universitätsstädten gearbeitet hat, suche ich zu baldigem Antritte unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle in einem Verlags- oder Sortimentengeschäfte.

Eger.

E. A. Götz.

[19846.] Für einen militärfreien jungen Mann, 28 Jahre alt und seit 1869 im Buchhandel, der gegenwärtig in einer der grössten Sortimentshandlungen die Stelle eines ersten Gehilfen bekleidet, tüchtige Sortiments- und Sprachkenntnisse besitzt, sowie selbständig und sicher arbeitet, suche ich dauernde Stellung in einem Sortimentengeschäfte Süddeutschlands, Oesterreichs oder der Schweiz. Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.

Leipzig.

Hermann Fries.

[19847.] Für einen gebildeten jungen Mann von 21 Jahren, den wir mit vollem Vertrauen empfehlen können, suchen wir eine Gehilfenstelle und bitten wir bei eintretender Vacanz um geneigte Berücksichtigung des von uns empfohlenen.

Feller & Gels in Wiesbaden.

[19848.] Antiquar. — Ein sehr gut empfohlener Gehilfe, der seit 17 Jahren in versch. grösseren Antiquariaten thätig ist, sucht z. 1. Juli a. c. eine möglichst selbständige und dauernde Stellung.

Gef. Offerten werden durch die Exped. d. Bl. sub S. T. 34. erbeten.

[19849.] Ein gut empfohl. j. Mann m. schöner Handschrift, seit 6 Jahren im Buchhandel, sucht unter bescheidenen Anspr. per 1. Juni oder Juli Stellung. — Suchender ist an strenge Ordnung gewöhnt und würde bei freier Station ein bis zwei Monate ohne Salär arbeiten. Werthe Offerten sub H. E. 10. durch die Exped. d. Bl.

[19850.] Ein tüchtiger, militärfreier Gehilfe, 10 Jahre b. Buchhandel, im Sortiment und Verlag, auch in der Buchdruckerei-Branche bewandert, sucht, gestützt auf beste Empfehlungen, zum 15. Juni oder später Stellung. Gef. Offerten unter H. H. 77. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[19851.] Berlin. — Ein in allen Zweigen des Buchhandels erfahrener, bereits 2 1/2 Jahre etablirt gewesener Buchhändler sucht Stellung in einer Sortiments- und Antiquariatshdlg. Berlins, in die er später mit 15—20,000 Mark als Theilhaber eintreten, oder die er ganz erwerben könnte. Off. unter H. H. durch die Exped. d. Bl.

[19852.] Ein Buchhändler in reiferen Jahren, dem über seine bisherige Thätigkeit die besten Referenzen zur Seite stehen, sucht Stellung als Geschäftsführer eines mittleren Sortiments- oder Verlagsgeschäftes; auch würde derselbe die Leitung eines Filialgeschäftes übernehmen. Geneigte Offerten werden unter V. & S. 616. durch Herrn Herm. Weisbach in Weimar erbeten, der über Suchenden auch gern nähere Auskunft geben wird.

[19853.] Für einen jungen Mann, 3 1/2 Jahre im Buchhandel, welchen wir warm empfehlen, suchen wir sofort Stellung im Sortiment.

Braunsberg.

Peter's Buchhandlung
(G. Strübig).

Bermischte Anzeigen.

— Wichtig für Verleger technischer, chemischer, industrieller und gewerblicher Werke. —

[19854.]

Das seit dem Jahre 1877 in meinem Verlage erscheinende

Patentblatt.

Herausgegeben vom Kaiserl. Patentamt.
Auflage 2000.

ist in den Kreisen der Groß-Industriellen, Techniker, Chemiker, Patentsucher u. des In- und Auslandes verbreitet und eignet sich ganz besonders zur Ankündigung von Werken chemischen, technischen, industriellen und gewerblichen Inhalts.

Insertionspreis:

Für die einmal gespaltene Petitzeile 50 A.
Bei Wiederholungen bedeutende Ermäßigungen.

Literarische Inserate genießen einen Extra-Rabatt von 10 %.

Carl Heymann's Verlag
in Berlin W., Mauerstraße 63, 64, 65.

Inserate und Beilagen

[19855.] für das
Magazin für die Literatur des
Auslandes.

Erscheint wöchentlich, 2 Bogen gr. 4.

Ich empfehle das nunmehr im 48. Jahrgang stehende Literaturblatt allen Herren Verlegern zu freundlicher Benutzung. Das „Magazin f. d. L. d. A.“, sowohl im In- wie Auslande stark verbreitet, liegt in allen wissenschaftlichen Lesezirkeln des In- und Auslandes auf, und sind literarische Ankündigungen erfahrungsgemäss im „Magazin“ stets von nachhaltigem und gutem Erfolge begleitet. Die dreigespaltene Zeile kostet 30 A., und gewähre ich hiervon 25% Rabatt.

Beilagen befördere ich nach vorhergegangener Vereinbarung.

Hochachtungsvoll

Leipzig. Wilhelm Friedrich,
Verlagsbuchhandlung.

Militaria.

[19856.]

Novitäten für die Infanterie erbitte in 20facher Anzahl.

Novitäten für die Cavallerie u. Artillerie in 6facher Anzahl.

Achtungsvollst

Stuttgart. Jul. Weise's Hofbuchhdlg.

Medizin.

[19857.]

Sämmtliche Novitäten erbitte ich mir in 6facher Anzahl.

Achtungsvollst

Stuttgart. Jul. Weise's Hofbuchhdlg.

An den deutschen Buchhandel.

[19858.]

Die Inhaber der Firma: Jhleib & Riebschel in Gera veröffentlichen die 26. Auflage des „Volksatlas“, nachdem sie denselben laut Circular angekündigt hatten.

Auf den Titel setzen sie: „Neu revidirt und bearbeitet von Fr. Riede, Lehrer an der ersten Bürgerschule zu Gera“, trotzdem sie genau wissen, daß eine Neubearbeitung nicht von Herrn Lehrer Riede, sondern von mir stattgefunden hat.

Ich lege deshalb hiermit feierlichst Protest ein gegen ein solches, im deutschen Buchhandel und in Autorenkreisen wohl noch nie dagewesenes Verfahren, und fordere Herrn Lehrer Riede auf, an dieser Stelle zu erklären: „mit welchem Rechte er sich als Bearbeiter «meines Volksatlas» bezeichnet“.

Nicht nur der Entwurf der Eintheilung der 26. Auflage „meines Volksatlas“ ist von mir, wie ich durch Belege beweisen kann, sondern auch jede einzelne Karte in demselben sind selbständige Zeichnungen von mir, die theils aus meinem „Neuesten Schulatlas“ entnommen, theils von mir in der Zeit vom Monat Mai bis Monat September 1878 gezeichnet, auch zum Theil unter meiner Leitung gestochen und gedruckt wurden, dem Hauptinhalte nach aber die Karten meines seit dem Jahre 1867 bearbeiteten und von mir herausgegebenen „Volksatlas“ sind.

Da die Herausgabe der 26. Auflage „meines Volksatlas“ demnach, ohne mich als Verfasser und Herausgeber zu bezeichnen, selbst in dem Falle, wenn Herr pp. Riede eine Neubearbeitung wirklich vorgenommen hätte, eine unbefugte und gesetzwidrige ist, so habe ich deshalb den gerichtlichen Weg zum Schutze meines geistigen Eigenthums beschritten.

Der deutsche Buchhandel aber, dem ich bereits seit 15 Jahren angehöre, möge über ein solches, mich schädigendes Verfahren selbst urtheilen, und mir seinen Schutz angebeihen lassen.

Berlin, im April 1879.

Wilhelm Jhleib,

Verfasser des „Volksatlas“, Atlas populaire, Folkakoleatlas, Neuester Schulatlas, Repetitionsatlas, Histor.-geogr. Schulatlas, Atlas zur biblischen Geschichte, Specialatlas von Deutschland, Specialatlas von Oesterreich, Volks-Geographie, Kleine Schulgeographie u. u. u.

[19859.]

Gera, den 2. Mai 1879.

Auf vorstehende Auslassung des Herrn Wilhelm Jhleib in Berlin glauben wir nicht besser, als mit Veröffentlichung der s. Bt. zwischen uns und Jhleib notariell abgeschlossenen Verträge antworten zu können.

§. 2. unseres Auseinanderetzungsvertrages mit Herrn Jhleib vom 28. April 1878 lautet: „Herr Jhleib verzichtet insbesondere auf alle Urheberrechte und Verlagsrechte an den seitens der Firma herausgegebenen, resp. verlegten Werken, Atlanten, Karten, Zeichnungen und sonstigen Kunstproducten aller Art, auch insoweit er Verfasser, resp. Verfertiger derselben ist.“

§. 2. und 3. des Anstellungsvertrages, in welchem Herr Jhleib als Leiter unserer geographisch-artistischen Anstalt angenommen wurde, vom 29. April 1878, lauten:

„§. 2. Alle von Herrn Jhleib oder unter dessen Leitung in dieser seiner Stellung hergestellten Atlanten, Karten und sonstige Kunstproducte, sowie literarischen Erzeugnisse wer-

den Eigenthum der Firma: Jhleib & Riebschel, und es verzichtet Herr Jhleib auf alle Urheberrechte und Eigenthumsansprüche hiermit ausdrücklich.“

„§. 3. Herr Jhleib verpflichtet sich auch bei einer etwaigen Auflösung des gegenwärtigen Vertragsverhältnisses, den seither sowohl, als auch den in seiner soeben bezeichneten Stellung durch ihn oder unter seiner Leitung hergestellten Atlanten, Karten u. s. w., auch wenn dieselben seinen Namen als Herausgeber tragen, weder in eigenem, noch in fremden Namen, weder auf eigene Rechnung, noch für Dritte, directe Concurrrenz zu machen, auch eine solche Concurrrenz nicht zu veranlassen.“

„Im Zuwiderhandlungsfalle verpflichtet sich Fr. Jhleib zur Zahlung einer Conventionalstrafe von 3000 Mark, und zwar für jeden einzelnen ihm nachgewiesenen Uebertretungsfalle.“

Indem wir uns beehren, unsere Herren Kollegen im Buchhandel auf diese Thatsachen hinzuweisen, die wir nachstehend im Interesse der Glaubwürdigkeit notariell bestätigen lassen, verzichten wir darauf, das Verfahren des p. Jhleib irgendwie zu kritisiren, überlassen dies vielmehr recht gern dem Gesamtbuchhandel, sowie Denjenigen, die mit demselben in Verbindung stehen.

Jhleib & Riebschel in Gera.

Die in vorstehender Erklärung enthaltenen Abschriften aus den Verträgen vom 28. und bezüglich 29. April 1878 werden hiermit, als mit den betreffenden Paragraphen in diesen Verträgen genau übereinstimmend, notariell beglaubigt.

Gera, den 3. Mai 1879.

Rudolf Friedrich Möller,
Fürstl. Reuß-Pl.
d. i. L.

geschworener Notar.

Im Anschluß an das Vorstehende erkläre ich Folgendes:

- 1) Auf dem Titel des Volks-Atlas heißt es nicht: „Neu revidirt und bearbeitet von u.“, sondern: „Revidirt und neu bearbeitet von Fr. Riede.“
- 2) Bis auf die Karten Nr. 4, 5/6, 7, 8, 9/10, welche bereits vor meinem Eintritt in die Redaction des Atlas gedruckt waren, sind alle übrigen von mir einer gründlichen Revision unterzogen worden. Es ist das im Vorwort, auf welches ich ganz besonders verweise, deutlich ausgedrückt worden. Wer die 26. Auflage auch nur einigermaßen aufmerksam mit der 25. vergleicht, wird auf jeder Karte nicht lange nach beträchtlichen Verbesserungen und Aenderungen zu suchen brauchen. Daß eine derartige Revision äußerst noth that, das will ich an dieser Stelle nicht weiter ausführen. Daß von Herrn Jhleib bis zur 25. Aufl. beliebige Flächencolorit ist durch mich fast gänzlich beseitigt worden. Um darzuthun, wie sehr nicht wenige Karten durch Entfernung überflüssigen Materials für den Schulunterricht an Brauchbarkeit gewonnen haben, will ich nur auf Karte Nr. 38 und 39 verweisen.
- 3) Von mir sind vollständig neu bearbeitet und gezeichnet die Karten Nr. 12, 33 und 34. Ich habe diese auch mit meinem Namen versehen, um so meine Autorschaft deutlich und unzweideutig zu kennzeichnen. Herr W. Jhleib wird hoffentlich an diesen Karten nach keiner Seite hin eine Autorschaft beanspruchen. Außerdem rühren von mir auf Karte 1 die Zeichnungen 1—9, die Erläute-

rungen dazu auf Seite 2 des Umschlags und der Karten Südost-Australien auf Karte 38 her. Ferner ist die Bezeichnung der Aussprache fremder Namen auf Seite 2 und 3 des Umschlags mein Werk. Die neu hinzugekommenen Provinzkarten des preussischen Staates, zu denen Hr. W. Jhleib die Vorlagen geliefert hatte, sind von mir in der Topographie und Orographie nicht unwesentlich umgestaltet worden, so daß sie wohl in vieler Hinsicht als mein Werk gelten könnten. Trotzdem habe ich unterlassen, sie mit meinem Namen zu versehen.

Wenn es nun auf dem Titel heißt: „Revidirt und neu bearbeitet von Fr. Riede u.“, so soll und kann sich das Wort „neu bearbeitet“ nur auf die von mir herrührenden Karten beziehen; denn was neu bearbeitet ist, brauchte nicht revidirt zu werden, und was revidirt ist, konnte selbstverständlich nicht neu bearbeitet sein. Der Gebrauch des einen Ausdrucks schließt den andern aus, wenn derselbe auf alle Karten Bezug haben soll. Im Vorwort heißt es auch ausdrücklich: — — „durch Neubearbeitung einer Anzahl Karten u.“ — Ob ich demnach berechtigt bin, auf Titel und Umschlag des Volks-Atlas, dessen unbestrittenes Eigenthumsrecht die Firma: Jhleib & Riebschel oben nachgewiesen, und der am Kopf des Titels die Ueberschrift trägt: Amthor und Jhleib's Volks-Atlas, wodurch doch die Firma das geistige Eigenthum des Hrn. W. Jhleib am Entstehen des Atlas hinlänglich anerkannt hat, die Worte zu setzen: „Revidirt und neu bearbeitet von Fr. Riede“, überlasse ich getrost dem Urtheile aller Unbefangenen.

Gera, den 2. Mai 1879.

Fr. Riede,
Lehrer der II. Bürgerschule.

Recensionen und Inserate

[19860.] von kirchlichen, politischen und besseren Unterhaltungsschriften finden in der seit Neujahr 1879 hier erscheinenden konservativen

Neuen Erfurter Zeitung

die beste entsprechende Verwendung.

Inserationspreis für die viergespaltene Zeile 15 s., bei Wiederholungen 20% Rabatt.

Recensions-Exemplare und Inseraten-Aufträge erbitte ich mir entweder direct oder auch über Leipzig.

Erfurt.

A. Stenger.

[19861.] Es empfiehlt sich den Herren Buchhändlern

die

**Berliner
Buchdruckerei-Actien-Gesellschaft,
Seherinnenschule des Lette-Vereins
in Berlin S. W.,
Ritterstraße 47,**

zur Anfertigung sämtlicher Druckerarbeiten zu zeitgemäßen, äußerst billigen Preisen.
Calculationen erfolgen umgehend franco.

Restauflagen

[19862.] oder ramponirte Exemplare von populären Werken, besonders von guten Volks- und Jugendschriften, laufe ich stets gegen baar und bitte um gef. Offerten direct per Post.

Ich vertreibe dergleichen Artikel nicht im Buchhandel, sondern nur in meinem schweiz. Kundenkreise vermittelst antiquarischer Kataloge.

Theodor Bauer in Zürich.

Alexander Stange
empfehl hiermit sein
Xylographisches Atelier.
[19863.] Leipzig, Alexanderstr. 34.

Zur gef. Beachtung.
[19864.]
Den geehrten Herren Buchhändlern erlaube ich mir die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich meine im Jahre 1868 neu errichtete Buchdruckerei in neuester Zeit wesentlich erweitert und mit Dampftrieb eingerichtet habe. Es ist mir dadurch möglich, mit anderen Druckereien in Bezug auf schnelle Lieferung der Arbeiten bei billigsten Preisen vollständig concurriren zu können, wie ich auch durch den Besitz eines reichen und modernen Schriftmaterials in den Stand gesetzt bin, allen Ansprüchen der Jetztzeit bezüglich der Ausstattung von Druckfachen aller Art vollständig entsprechen zu können. Ich empfehle daher meine Druckerei bestens und sichere die prompteste Bedienung zu.

Hochachtungsvoll
Grotzsch bei Leipzig, im Mai 1879.
G. Reichardt,
Verlag der Grotzsch-Begauer Nachrichten
und des
Wochenblattes für Luda u.

[19865.] Verleger von Werken über Bau von Drehorgeln werden ersucht, 1 Expl. à cond. zu senden an
H. Nehring in Wunsiedel.

[19866.] **H. Nehring** in Wunsiedel sucht sämtliche ältere Sachen über Wunsiedel und das Fichtelgebirge.

[19867.] Verleger von Werken über schmiedbares Gußeisen bitte ich um Titel- und Preisangabe, resp. Zusendung eines Expl. à cond.
Elberfeld. B. Hartmann.

[19868.] Billige, exacte Besorgung von Commissionen sowie Lieferung von Baarfortiment durch **C. G. Theile** in Leipzig, Königsstr. 12.

[19869.] Die bei mir in Commission erscheinende

**Zeitschrift
des
Deutschen Palästina-Vereins**

empfiehlt sich zur Ankündigung der einschlägigen Literatur, sowie von Werken der orientalischen Philologie und Archäologie.

Die Vorgis-Zeile oder deren Raum wird mit 25 λ berechnet. Das nächste Heft erscheint im Juni. Inserate erbitte ich bis zum 31. Mai.

Die Herren Verleger neuer Erscheinungen auf dem Gebiete der Palästinakunde werden um Einsendung von Recensions-Exemplaren an den Redacteur der Zeitschrift, Herrn Lic. Hermann Guthe zu Leipzig, ersucht, entweder direct oder durch meine Vermittlung.

Leipzig, 3. Mai 1879.
Karl Bädeler.

Zur gef. Beachtung.

[19870.] Wir machen wiederholt darauf aufmerksam, daß wir unsern Verlag nur noch in Leipzig ausliefern lassen. Die Ausführung aller direct nach hier gehenden Bestellungen wird daher stets eine Verzögerung erfahren!

Detmold.
Meyer'sche Hofbuchhandlung.

Saldi betreffend.

[19871.] Wir machen darauf aufmerksam, dass wir bei ungenügender Saldirung die Lieferung von Fortsetzungen einstellen werden. Wir machen auch an dieser Stelle darauf aufmerksam, dass wir nur bei unbedingter Einhaltung unserer Lieferungsbedingungen Bestellungen effectuiren werden.

Berlin, 4. Mai 1879.
**S. Calvary & Co.,
Verlag.**

Clichés!

[19872.] 3 Kataloge mit 2200 Abbildungen 7 \mathcal{M} 50 λ netto, 5 \mathcal{M} baar.
Georg Wigand in Leipzig.

[19873.] Die Amelang'sche Sortim.-Buchhdlg. in Berlin erbittet von den betr. Verlegern Titel- und Preisangabe von Schriften über den Anbau und die Cultur des Kaffee und Cacao in deutscher oder fremder Sprache.

[19874.] **Verpakt:**
1 Kauer, Gesch. der Hohenstaufen. IV.
Um Rücksendung bittet
Basel, 1. Mai 1879.
C. Detloff's Buchhandlung.

[19875.] Zur Besorgung von Inseraten in alle Zeitungen etc. des in- und Auslandes empfiehlt sich die Annoncen-Expedition von **Hansenstein & Vogler** in Leipzig.

[19876.] Schiffsf. Gr. 35 u. 50 λ b. **Großmann, Spz.**

Leipziger Börsen-Course
am 6. Mai 1879.

(B = Brief, bz. = Bezahlt, G = Gesucht.)

Wechsel.		
Amsterdam pr. 100 Ct. fl.	k. S. 8 T.	169,70 G
	l. S. 2 M.	168,60 G
Brüssel u. Antwerpen pr. 100 Fr.	k. S. 8 T.	81,20 G
	l. S. 3 M.	80,60 G
London pr. 1 L. St.	k. S. 8 T.	20,43 G
	l. S. 3 M.	20,34 G
Paris pr. 100 Frcs.	k. S. 8 T.	81,20 G
	l. S. 3 M.	80,70 G
Petersburg pr. 100 Silber-Rubel	k. S. 21 T.	—
	l. S. 3 M.	—
Warschau pr. 100 Silber-Rubel	k. S. 8 T.	—
Wien pr. 100 fl. in oest. Währ.	k. S. 8 T.	173,70 G
	l. S. 3 M.	171,80 G
Sorten.		
Vollwicht. preuss. Friedrichsdor pr. St.		16,40 G
K. russ. wicht. $\frac{1}{2}$ Imperials à 5 Rubel do.		16,68 G
20 Franca-Stücke do.		16,22 G
Kaiserl. Ducaten do.		9,58 G
Oesterr. Silbergulden pr. 100 fl. oest. W.		174 B
do. Silbereoup. von Staatsanleihen do.		173,40 G
do. Silbereoup. von and. Anleihen do.		173,40 G
Oesterr. Bank- u. St.-Noten pr. 100 fl. oest. W.		173,85 G
Russische do do. pr. 100 R.		195,25 G

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung vom Wahlausschuß. — Bericht des Rechnungsausschusses über die Rechnung 1878/79. — Bekanntmachung vom Festcomité. — Bekanntmachung vom Vorstand des Unterstützungsvereins. — Bekanntmachung vom Vorstand des Vereins der Deutschen Sortimentsbuchhändler. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Bericht über die Gründung des „Provinzialvereins der Schlesischen Buchhändler“ und des „Schlesischen Vereins-Sortiments, Eingetragene Genossenschaft“ zu Breslau am 5. und 18. April 1879. — Recapitulationen vor der Jubilate-Messe. (Schluß). — Personalnachrichten. — Anzeigeblatt Nr. 19691—19876. — Leipziger Börsen-Course am 6. Mai 1879.

Administ. d. Allg. Literatur-Anzeigers in Wien 19716.	Braun in Ra. 19749. 19778.	Freyschmidt 19737. 19762.	Jhleib in Berlin 19858.	Ragel in St. 19831.	Schrader in St. 19761.
Ahn in Köln 19702.	Brockhaus 19717.	Friedrichsen & C. 19722—23.	Jhleib & R. 19859.	Rehring 19865—66.	Schulze in Gd. 19809.
Amelang in B. 19873.	Brunner 19747.	Friedrich, W., in B. 19855.	Jügel's Nachf. 19820.	Reupert 19827.	Schulze in Q. 19780.
Anonyme 19695. 19698—700.	Buchdr. - Actien - Gesellschaft, Berl., 19861.	Fries in B. 19846.	Jungklaus in C. 19775.	Romák in Prag 19691.	Speyer 19748.
19838. 19843. 19848—52.	Buchmann 19692.	Froeben & C. 19746.	Jurany & S. 19844.	Rutt 19823.	Stange in Leipzig 19863.
Anstalt, Liter., in Ce. 19732.	Bußleb in W. 19734.	Fues in L. 19821.	Kiefling & C. 19796.	Oppenheim 19722.	Stangel 19753. 19756.
Anstalt, Liter.-artist., in W. 19834.	Calvary & C. 19704. 19738. 19871.	Gerhard 19779.	Kinthardt in B. 19705.	Paterno's Nachf. 19826.	Staudte 19698—97.
Artaria & C. 19727.	Calbe 19707. 19793.	Gerold & C. 19815.	Kniep'sche Buchh. 19800.	Peppmüller 19816.	Steinader 19719.
Aßler & C. in B. 19755.	Crufe 19758.	Gerzfel in St. 19772.	Korn in Br. 19729.	Perthes, J., 19739.	Stenger 19860.
Bädeler in B. 19869.	Detken & R. 19812.	Gelenius 19703.	Kramers & S. 19818.	Peter in B. 19853.	Strieje 19706.
Bamberg 19810.	Detloff in B. 19874.	Goar, J. St., 19790.	Sampel 19760.	Prochaska 19726.	Stuber's Ant. 19773.
Baensch Nachf. in W. 19771.	Deuerlich 19763.	Goldstein in Sch. 19693.	Sehner's Univ.-Buchh. 19802.	Puttkammer & W. 19766. 19813.	Teubner in W. 19816.
Barth in W. 19708.	Dibot & C. 19718.	Höy in C. 19845.	Seo & C. 19794.	Rachhorst 19803.	Theile 19798. 19868.
Bauer in B. 19862.	Dieter in S. 19774.	Grosier in B. 19829.	Seudart in B. 19710.	Reichardt in Grotzsch 19864.	Thorin 19807.
Baumann in Sch. 19830.	Dieterich'sche Sort. 19822.	Großmann in B. 19876.	Levi in St. 19797.	Rifer in G. 19752.	Unslad 19817.
Bed' in R. 19740.	Dolejschal 19842.	Grote in B. 19835.	Piepmann'sohn 19767.	Röfner 19709.	Walthner in Ce. 19806.
Bed'sche Hof-Buchh. in B. 19769.	Dorn in R. 19721.	Guttentag 19720.	Pipflus & L. 19792.	Rühl in B. 19829.	Weise, J., in St. 19856—57.
Berend'sohn, B. S., 19701.	Ebenhöch 19805.	Haakenstein & W. in B. 19875.	Poreny in B. 19767.	Rißl in G. 19801.	Weiß in Q. 19825.
Bielefeld 19767.	Elwert'sche Berl. 19741.	Halbig 19725.	Loescher & C. 19711.	Ritwagh 19760.	Weller in B. 19789.
Bloch & S. 19789.	Exped. d. I. Central-Schulb.-Berl. 19713.	Haerpter 19777.	Lucius 19786.	Salomon in D. 19808.	Wigand, G., in B. 19872.
Bolm 19712.	Faehy & F. 19784. 19824.	Harraschowitz 19814.	Ranz in B. 19804.	Sauerländer in W. 19745.	Williams & H. 19791.
Bonde 19841.	Feller & S. 19847.	Hartmann in C. 19867.	Raute Söhne 19776.	Schleiermacher 19837.	Winter in G. 19825.
Borgmeyer 19735. 19770.	Ferber 19799.	Heymann, C., 19854.	Reinde 19783.	Schmidt in Da. 19757.	Wolff in Br. 19764.
Brandner 19840.	Fischer in C. 19744.	Hirtzel 19731.	Reschburger 19724.	Schmidt in Jül. 1974. 19793. 19781.	Wolff in Da. 19832.
Braunmüller & S. 19826.	Fock 19785.	Hoyer 19751.	Reyer in De. 19764. 19870.	Schmithals 19765.	v. Babern 19715. 19728.
		Jacob in L. 19782.	Reyer & B. in B. 19833.	Schmorl & v. S. 19780.	Heidler 19795.
		Jaeger in F. 1989.	Wittler in Br. 19743.		Jumsteeg 19839.
		Jargermöher & G. 19694.	Wuqua:di in B. 19811.		

Verantw. Redacteur: Jul. Krauß in Leipzig. — Commiss. d. Exped. d. Börsenbl.: H. Kirchner in Leipzig. — Druck von B. G. Teubner in Leipzig.